

# CompuGroup Medical SE

*Finanzbericht*

*1. Januar – 30. September 2018*



Synchronizing Healthcare



**CompuGroup  
Medical**

## Inhalt

---

Wesentliche Ereignisse und Zahlen .....	1
Zwischenlagebericht .....	2
Der CGM-Konzern .....	2
Änderung der Segmentierung .....	2
Geschäftsverlauf .....	2
Ergebnisentwicklung .....	5
Prognosebericht .....	6
Chancen- und Risikobericht .....	7
Konzernbilanz .....	8
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	10
Konzerngesamtergebnisrechnung .....	11
Konzernkapitalflussrechnung .....	12
Entwicklung des Konzerneigenkapitals .....	13
Erläuterungen .....	14
Weitere Informationen .....	34
Finanzkalender 2018 .....	34
Aktieninformation .....	34
Kontakt .....	34
Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....	35

# Wesentliche Ereignisse und Zahlen

- + Der Konzernumsatz in Höhe von EUR 165,8 Mio. im dritten Quartal 2018 beinhaltet ein organisches Wachstum von 20 Prozent
- + Das operative Ergebnis (EBITDA) stieg um 32 Prozent von EUR 28,3 Mio. im dritten Quartal des Vorjahres auf EUR 37,2 Mio.
- + Die operative Marge verbesserte sich um zwei Prozent auf 22 Prozent
- + Der operative Cash Flow stieg auf EUR 25,7 Mio., von EUR 22,5 Mio. im Vorjahr
- + Das Cash net income liegt bei EUR 24,8 Mio. und das Cash net income pro Aktie bei EUR 0,50
- + Die Einführung der Telematikinfrastruktur in Deutschland verläuft planmäßig mit insgesamt mehr als 38.000 Bestellungen und über 34.000 Auslieferungen bis zum Ende des dritten Quartals
- + Die Prognose für 2018 wird bestätigt.

TEUR	01.07.- 30.09.2018	01.07.- 30.09.2017	Veränderung	01.01.- 30.09.2018	01.01.- 30.09.2017	Veränderung
Umsatz	165.762	137.774	20%	522.246	418.819	25%
EBITDA	37.199	28.266	32%	130.951	91.593	43%
<i>Marge</i>	22%	20%		25%	22%	
EPS (EUR)	0,37	0,08		1,22	0,57	
Cash net income (EUR)*	24.804	9.307		80.236	48.450	
Cash net income pro Aktie (EUR)	0,50	0,19	163%	1,62	0,97	67%
Cash flow aus operativer Geschäftstätigkeit	25.681	22.468		99.183	72.881	
Cash flow aus Investitionen	-11.600	-15.539		-30.790	-37.540	
davon aus Unternehmenserwerben	-4.003	-725		-4.770	-3.445	
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien ('000)	49.556	49.724		49.668	49.724	
Nettoverschuldung	291.696	315.648		291.696	315.648	

\* Cash net income: Periodenüberschuss vor Anteilen Dritter zzgl. der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte mit Ausnahme der Abschreibungen auf selbst erstellte Software.

# Zwischenlagebericht

## DER CGM-KONZERN

Die CompuGroup Medical SE (CGM) entwickelt und vertreibt effizienz- und qualitätssteigernde Software sowie Informationstechnologie-Dienstleistungen für die Healthcare-Branche. Das Unternehmen gehört zu den wichtigsten Akteuren in der Entwicklung von globalen eHealth-Lösungen und ist Marktführer in Deutschland und anderen europäischen Schlüsselmärkten. Die Softwareprodukte und damit verbundenen Dienstleistungen von CGM unterstützen alle medizinischen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, medizinischen Laboren, Apotheken, Krankenhäusern und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Die für die Krankenkassen und Pharmahersteller erbrachten Informationsdienstleistungen tragen zu einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen bei. Die Leistungen des Unternehmens stützen sich auf einen einzigartigen Kundenstamm, der aus Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern, Apotheken und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens besteht. Mit Hauptsitz in Koblenz, Deutschland, verfügt das Unternehmen über eine breite und globale Reichweite mit Unternehmensstandorten in 19 Ländern und Installationen in 55 Ländern weltweit. Rund 4.600 hoch qualifizierte Mitarbeiter unterstützen die Kunden mit innovativen Lösungen bei den stetig wachsenden Anforderungen des Gesundheitssystems.

## ÄNDERUNG DER SEGMENTIERUNG

Um das sich immer weiterentwickelnde Portfolio von Produkten und Dienstleistungen besser widerzuspiegeln, wurde 2017 eine Änderung in der Segmentierung vorgenommen. Die bisherigen Segmente HPS I, HPS II und HCS wurden durch die vier folgenden neuen Berichtsegmente ersetzt:

- + Ambulatory Information Systems (AIS), einschließlich des bisherigen operativen Segments ISP
- + Pharmacy Information Systems (PCS)
- + Hospital Information Systems (HIS)
- + Health Connectivity Services (HCS), nicht mehr in operative Segmente unterteilt

Einige Geschäftsbereiche wurden ebenfalls einem anderen Segment zugeteilt, um Marktveränderungen innerhalb der letzten 10 Jahre zu veranschaulichen. Dies betrifft vor allem das AIS-Geschäft in Schweden, wo ein Teil, der ungefähr EUR 19 Mio. des Jahresumsatzes entspricht, nun dem HIS-Segment zugeordnet wurde. Teile des HCS-Geschäfts in Deutschland, die ungefähr einen jährlichen Umsatz von EUR 7 Mio. entsprechen und wo die Kunden Krankenhausapotheken sind, wurden ebenfalls dem HIS-Segment zugewiesen. Alle Vorjahreszahlen wurden entsprechend der neuen Segmentierung neu angegeben.

## Pro-forma Umsatz pro Berichtsegment 2017 (neue Segmentierung):

EUR Mio.	01.01. – 31.03.2017	01.04. – 30.06.2017	01.07. – 30.09.2017	01.10. – 31.12.2017	Jahr 2017
Ambulatory Information Systems	83,6	79,8	78,1	92,5	334,1
Pharmacy Information Systems	24,9	24,3	26	29,6	104,8
Hospital Information Systems	22,5	25,1	24,2	29,1	100,8
Health Connectivity Services	10,4	10,3	9,5	12,4	42,5
<b>GESAMT</b>	<b>141,5</b>	<b>139,5</b>	<b>137,7</b>	<b>163,6</b>	<b>582,2</b>

## GESCHÄFTSVERLAUF

In den nachfolgenden Kapiteln werden die wichtigsten betrieblichen Entwicklungen im dritten Quartal 2018 dargestellt.

### Ambulatory Information Systems (AIS)

Das Geschäft mit Arztinformationssystemen (AIS) für niedergelassene Ärzte und Zahnärzte setzte seinen starken Start in das Jahr mit einem organischen Wachstum von 36 Prozent im dritten Quartal 2018 fort. Hauptwachstumstreiber ist der weitere Ausbau der Telematik-Infrastruktur (TI) in Deutschland. Außerhalb der TI-Umsätze gibt es in den meisten europäischen Märkten eine normale positive Entwicklung, während die Umsätze in den USA in lokaler Währung gegenüber dem Vorjahr unverändert bleiben.

### Telematikinfrastruktur, Deutschland

Im November 2017 erhielt CGM alle erforderlichen Zulassungen und konnte als erster Anbieter die vollständige Produktkette aller notwendigen TI-Komponenten und Dienste anbieten. Zu diesen Komponenten und Diensten gehören die CGM Primärsysteme für Ärzte, Zahnärzte und Krankenhäuser, der Konnektor, der VPN-Zugangsdienst, das stationäre eHealth-Karten-Terminal und die Praxis- oder Institutionskarte (SMC-B). CGM schloss das Jahr 2017 mit rund 12.000 Bestellungen für das TI-Verbindungspaket ab, von denen bis zum 31. Dezember 2017 rund 4.700 installiert waren.

Die Vertriebs- und Installationstätigkeiten wurden im dritten Quartal planmäßig fortgesetzt. CGM verfügte zum 30. September 2018 über mehr als 38.000 Bestellungen für das CGM-Verbindungspaket, von denen über 34.000 installiert wurden. Von den 38.000 Aufträgen stammen etwa 30.000 von bestehenden CGM-Primärsoftware-Kunden und 8.000 vom Rest des deutschen Marktes. Wie erwartet und

---

zuvor angekündigt, hatte das dritte Quartal ein geringeres Volumen an TI-Verkäufen und Lieferungen im Vergleich zu dem, was für das zweite Quartal berichtet wurde. Dies ist auf die Urlaubszeit in Deutschland zurückzuführen, wodurch die Anzahl an möglichen Installationen sowohl bei CGM als auch auf der Kundenseite limitiert war.

Eine Zulassung für einen zweiten Konnektor ist jetzt von der gematik erteilt worden, und das dahinter stehende Unternehmen (T-Systems) hat die Zulassung für die vollständige Produktkette aller notwendigen TI-Komponenten und Dienste bekommen und hat Anfang September mit den Installationen begonnen. Weitere Anbieter von TI-Komponenten (Arvato / Secunet, RISE) befinden sich noch im Zulassungsprozess.

Im Oktober bestätigte das Bundesgesundheitsministerium seine Absicht, die Frist für finanzielle Sanktionen gegen Ärzte und Zahnärzte, die nicht an die TI angeschlossen sind und keine Stammdatenverwaltungsdienste (VSDM) verwenden, zu ändern. Der neue letztmögliche Termin für den Start des Einsatzes von VSDM soll nun der 30.06.2019 sein.

Die gesetzlichen Änderungen der Fristen und Sanktionen haben keine Auswirkungen auf bestehende Finanzierungsvereinbarungen. Im Juni einigten sich die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV), die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und der Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) auf Änderungen der bestehenden Finanzierungsvereinbarungen für den nationalen Rollout der Telematik-Infrastruktur in Deutschland mit einem niedrigeren Rückgang auf die erstatteten Beträge in den kommenden Quartalen. Im September wurde den Krankenhäusern ein Finanzierungsvertrag über 400 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, der die Investitionen in Kartenterminals, Konnektoren und die notwendigen digitalen Zertifikate sowie die notwendigen Änderungen an Krankenhaussoftware, Infrastruktur und Betriebskonzepten für die TI abdeckt. Für die jährlichen Betriebskosten wurden außerdem Pauschalbeträge in Höhe von rund EUR 18 Mio. pro Jahr festgesetzt. Auch wenn dedizierte Krankenhaus-Konnektoren bisher nicht verfügbar sind, kann der CGM-Konnektor verwendet werden, wenn er NFDM (Notfall Daten Management), eMP (Elektronische Medikation Plan) und KOM-LE (Elektronische Kommunikation zwischen Leistungserbringer) unterstützt. Die Unterstützung dieser Anwendungen im CGM-Konnektor ist derzeit für die Zertifizierung und Freigabe im August 2019 geplant.

Für Apotheken wird in Kürze eine Finanzierungsvereinbarung erwartet. Ähnlich wie Krankenhäuser benötigen Apotheken einen Konnektor, der NFDM- und eMP-Dienste anbietet. Andernfalls dürften die finanziellen Bedingungen, die Apotheken angeboten werden, denen eines Arztes / einer Zahnarztpraxis entsprechen.

#### **Erwerb der n-design, Deutschland**

Im Juli hat die CGM 95 Prozent der Geschäftsanteile an der n-design Gesellschaft für systematische Gestaltungen mbH (n-design) mit Sitz in Köln, Deutschland, erworben. Die n-design ist ein Unternehmen im Bereich kundenspezifische Softwareentwicklungsprojekten. Das Unternehmen ist ein wichtiger Vertragspartner von CGM bei der Entwicklung von Software für den Konnektor, welcher in der Telematik-Infrastruktur in Deutschland zum Einsatz kommt.

#### **Entwicklungen in den Vereinigten Staaten**

In den USA bleibt der Umsatz in lokaler Währung im dritten Quartal mit USD 10,7 Mio. (2017: USD 10,6 Mio.) stabil. Eine weitere wichtige Entwicklung ist die Fertigstellung einer neuen G3-basierten Software-Plattform für den US-Markt, die einen Upgrade-Pfad für alle Legacy-Produkte darstellen wird, die gegenwärtig in den USA verwendet werden.

#### **Pharmacy Information Systems (PCS)**

Das Apotheken-Softwaregeschäft hat in der Berichtsperiode einen Teil der Umsatzzuwächse des ersten Halbjahrs eingebüßt, und verzeichnet im dritten Quartal 2018 eine flache Umsatzentwicklung gegenüber dem Vorjahr. Das Apotheken-Softwaregeschäft liegt im bisherigen Jahresverlauf noch immer über dem Ausblick für das Gesamtjahr. Die Märkte in Deutschland und Italien entwickeln sich positiv mit etablierten Produkten und Diensten. Im Hinblick auf die weitere Geschäftsentwicklung ist der spanische Apothekensoftwaremarkt ein Schwerpunktbereich im Jahr 2018, aufbauend auf der Position, die durch den Erwerb von zwei kleineren Marktteilnehmern, OWL Computer in 2016 und Farmages in 2017, eingenommen wurde.

#### **Hospital Information Systems (HIS)**

Das HIS Segment verzeichnet im dritten Quartal 2018 einen organischen Rückgang um 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dies entspricht den Erwartungen, da eine Änderung der Kundenvertragsstrukturen zu Umsatzrückgängen bei Software von Drittanbietern im Vorjahresvergleich geführt hat. Das Krankenhausgeschäft wird zurzeit von Aktivitäten in der DACH-Region, zu der Deutschland, Österreich und die Schweiz gehören, dominiert. Dies macht zurzeit rund 70 Prozent des Umsatzes in dem Segment aus.

### Erwerb der factis, Deutschland

Im August 2018 hat die CGM 100 Prozent der Geschäftsanteile an der factis GmbH mit Sitz in Freiburg im Breisgau, Deutschland, erworben. Die factis ist ein führender Anbieter für mobile Datenerfassung und Controlling im Sozial- und Gesundheitswesen. factis Lösungen werden von 350 Kunden mittelständischer, ambulanter Pflege-Organisationen in Deutschland, der Schweiz und weiteren Nachbarländern eingesetzt. Eine besondere Stärke von factis sind die einzigartigen Benutzeroberflächen, die auch wenig IT erfahrenen Personen oder Fachkräften mit fremdsprachlichem Hintergrund intuitiv zugänglich sind. Factis arbeitet bereits erfolgreich mit CGM in vielen bestehenden Kundeneinrichtungen zusammen

### Health Connectivity Services (HCS)

Die Umsatzentwicklung im HCS-Segment liegt auch im dritten Quartal etwas unter den Erwartungen für das Jahr 2018. Der Umsatzrückgang resultiert aus weniger ad-hoc-Projekten mit Pharmaunternehmen.

### ERTRAGS-, FINANZ-, UND VERMÖGENSLAGE DES KONZERNS

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben dieses Berichts auf das dritte Quartal 2018 und 2017, d. h. den Dreimonatszeitraum 01.07. – 30.09. (Q3).

#### Umsatzentwicklung

Im dritten Quartal 2018 betragen die Umsatzerlöse EUR 165,8 Mio. im Vergleich zu EUR 137,8 Mio. in der Vorjahresperiode. Dies entspricht einem Wachstum von 20 Prozent, wovon 19 Prozent aus organischem Wachstum resultiert. Währungsschwankungen minderten den Umsatz um EUR 1,1 Mio. im Vergleich zu der Vorjahresperiode und das organische Wachstum zu konstanten Wechselkursen betrug 20 Prozent.

Der Umsatz mit Dritten wuchs im Geschäftssegment Ambulatory Information Systems um 37 Prozent. Dabei handelt es sich ausschließlich um organisches Wachstum zu konstanten Wechselkursen. Im Segment Pharmacy Information Systems war der Umsatz mit Dritten unverändert. Der Umsatz mit Dritten im Bereich Krankenhausinformationssysteme ging im Vergleich zum Vorjahr um -3 Prozent zurück, während der organische Umsatz bei Health Connectivity Services um -3 Prozent zurückging.

#### Segmentverkäufe an dritte Parteien (einschließlich Käufe, Veräußerungen und Währungseffekte):

EUR Mio.	01.07. – 30.09.2018	01.07. – 30.09.2017	Veränderung	01.01. – 30.09.2018	01.01. – 30.09.2017	Veränderung
Ambulatory Information Systems	106,9	78,1	37%	343,1	241,5	42%
Pharmacy Information Systems	26,1	26,0	0%	79,0	75,2	5%
Hospital Information Systems	23,6	24,2	-2%	71,5	71,8	-0%
Health Connectivity Services	9,1	9,5	-4%	28,5	30,1	-5%
<b>GESAMT</b>	<b>165,7</b>	<b>137,7</b>	<b>20%</b>	<b>522,1</b>	<b>418,5</b>	<b>25%</b>

#### Umsatz aus Akquisitionen und Devestitionen:

EUR Mio.	01.07.- 30.09.2018	01.07.- 30.09.2017	01.01.- 30.09.2018	01.01.- 30.09.2017
Ambulatory Information Systems	0,7	0,0	2,0	0,0
Pharmacy Information Systems	0,1	0,0	0,4	0,0
Hospital Information Systems	0,2	0,0	0,2	0,0
Health Connectivity Services	0,3	0,0	0,9	0,6
<b>GESAMT</b>	<b>1,3</b>	<b>0,0</b>	<b>3,5</b>	<b>0,6</b>

## ERGEBNISENTWICKLUNG

Das konsolidierte Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) betrug im dritten Quartal 2018 EUR 37,2 Mio. im Vergleich zu EUR 28,3 Mio. im dritten Quartal 2017. Die entsprechende operative Marge betrug 22,4 Prozent gegenüber 20,5 Prozent im Jahr 2017.

Die wichtigsten Entwicklungen der betrieblichen Aufwendungen im dritten Quartal waren:

- + Die Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 6,9 Mio. mit einer Bruttomarge von 81 Prozent, die vergleichbar zum Vorjahr ist. Der Anstieg der Warenkosten resultiert aus dem Kauf von Kartenlesern, der Herstellung von Konnektoren und der Auslagerung von Installations- und Schulungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Einführung der Telematik-Infrastruktur in Deutschland.
- + Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 9 Prozent auf EUR 71,5 Mio. (Vorjahresquartal: EUR 65,5 Mio.). Die Steigerung der Personalaufwendungen ist auf Mitarbeiter in neu akquirierten Unternehmen, kleinere Veränderungen im Personalbestand sowie auf allgemeine Gehaltssteigerungen zurück zu führen.
- + Die sonstigen Aufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um EUR 5,2 Mio. auf EUR 29,4 Mio. (drittes Quartal 2017: EUR 24,2 Mio.) Diese Steigerung ist auf die höhere Nutzung externer Entwicklungskapazitäten im Zusammenhang mit einer schnelleren Fertigstellung neuer Module für CGM Clinical (neues G3-basiertes Krankenhausinformationssystem) und mehr Marketingausgaben im Zusammenhang mit dem Rollout der Telematik-Infrastruktur in Deutschland zurückzuführen.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen liegen im dritten Quartal bei EUR 2,8 Mio. und sind somit im Vergleich zur Vorjahresperiode um EUR 0,5 Mio. gestiegen (3. Quartal 2017: EUR 2,3 Mio.). Dies ist auf weitere Sachanlagen im Zusammenhang mit der Telematikinfrastruktur in Deutschland zurückzuführen. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände erhöhten sich auf EUR 7,1 Mio.

Die Finanzerträge verbesserte sich von EUR -1,7 Mio. im dritten Quartal 2017 auf EUR 0,2 Mio. in diesem Jahr, aufgrund wechselkursbedingter, nicht zahlungswirksamer Ergebnisse auf konzerninternen Verbindlichkeiten in Fremdwährungen aus dem Vorjahr.

Die Finanzaufwendungen sanken von EUR 8,0 Mio. im Vorjahresberichtszeitraum auf EUR 3,4 Mio. im dritten Quartal 2018 und setzten sich wie folgt zusammen:

	01.07.- 30.09.2018	01.07.- 30.09.2017	01.01.- 30.09.2018	01.01.- 30.09.2017
Zinsen und sonstige Aufwendungen für Darlehen und Finanzdienstleistungen	1,4	1,6	5,3	5,8
Veränderungen von Kaufpreisverbindlichkeiten	0,1	0,8	0,6	1,2
Wechselkursbedingte Verluste auf interne Verbindlichkeiten in Fremdwährung	2,3	5,9	5,1	11,3
Aktiviere Fremdkapitalzinsen auf qualifizierte Vermögenswerte im Bau (IAS 23)	-0,1	-0,2	-0,5	-0,6
Sonstiges	-0,2	-0,0	-0,2	0,1
<b>GESAMT</b>	<b>3,4</b>	<b>8,0</b>	<b>10,3</b>	<b>17,7</b>

Im dritten Quartal 2018 betrug der Konzernüberschuss EUR 18,6 Mio. im Vergleich zu EUR 4,3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Steuerquote lag bei 22 Prozent, im Vergleich zu 59 Prozent im dritten Quartal des Vorjahres. Die unterschiedlichen Steuersätze resultieren im Wesentlichen aus den nicht zahlungswirksamen Veränderungen der aktiven und passiven latenten Steuern, Verlusten in steuerfreien Zonen sowie nicht steuerwirksamen Veränderungen aus Wechselkursen.

Das Cash Net Income stieg von EUR 9,3 Mio. im dritten Quartal 2017 auf EUR 24,8 Mio. im dritten Quartal 2018. Dies entspricht einem Cash Net Income pro Aktie von 50 Cent (3. Quartal 2017: 19 Cent).

### Kapitalflussrechnung

Im dritten Quartal 2018 betrug der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit EUR 25,7 Mio. gegenüber EUR 22,5 Mio. im Vorjahreszeitraum. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergaben sich insbesondere durch die nachfolgend aufgeführten Positionen:

- + Bereinigt um nichtzahlungswirksame Erträge/Aufwendungen und zahlungswirksame Steuern, erhöhte sich der operative Brutto-Cashflow der Berichtsperiode vor Veränderung im Working Capital von EUR 18,0 Mio. im dritten Quartal des Vorjahres auf EUR 31,2 Mio. in diesem Jahr.
- + Die Veränderungen im Working Capital ergeben eine Minderung des operativen Cash Flows von EUR -5,5 Mio. im Vergleich zu EUR 4,5 Mio. im dritten Quartal 2017. Der Hauptunterschied zum Vorjahr ist eine Erhöhung der Vorräte um EUR 6,0 Mio., die im Wesentlichen aus Konnektoren und Kartengeräten für den Rollout der Telematikinfrastruktur besteht.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeiten betrug im dritten Quartal 2018 EUR -11,6 Mio. gegenüber EUR -15,5 Mio. in der Vorjahresperiode.

Im dritten Quartal 2018 tätigte CGM folgende Investitionen:

EUR Mio.	01.07.- 30.09.2018	01.07.- 30.09.2017	01.01.- 30.09.2018	01.01.- 30.09.2017
Unternehmenserwerbe	4,0	0,7	4,3	3,4
Erwerb Minderheitsanteil und frühere Unternehmenserwerbe	0,6	1,0	0,6	2,1
Selbst erstellte Software und sonstige immaterielle Vermögenswerte	5,3	7,3	17,2	15,3
Beteiligungen an Joint Ventures	0,0	0,4	0,0	5,5
Grundstücke und Gebäude	0,3	0,5	3,0	0,6
Büro- und Geschäftsausstattung	2,4	6,6	6,2	13,2
Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	-0,9	-0,3	-0,9	-1,3
<b>GESAMT</b>	<b>11,6</b>	<b>15,6</b>	<b>30,8</b>	<b>38,7</b>

Der Cash Flow aus Finanzpositionen betrug EUR -14,0 Mio. im dritten Quartal 2018 (drittes Quartal 2017: EUR -8,1 Mio.) und bezieht sich auf Erwerb eigener Anteile von EUR 17,1 Mio. und den Nettomittelausfluss von Annahme und Rückzahlung von Darlehen.

### Konzernbilanz

Die Bilanzsumme liegt fast unverändert im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. März 2018 bei insgesamt EUR 850,6 Mio. Die größten Veränderungen auf der Aktivseite war der Anstieg der immateriellen Vermögenswerte um EUR 5,4 Mio., der Anstieg in Vorräte um EUR 6,1 Mio. und der Minderung um EUR -16,2 Mio. der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Alle übrigen Vermögenswerte unterlagen im dritten Quartal 2018 nur geringen Veränderungen.

Das Konzerneigenkapital stieg von EUR 245,4 Mio. zum 30. Juni 2018 auf EUR 250,1 Mio. zum 30. September 2018. Die Steigerung des Eigenkapitals kam auf EUR 18,6 Mio. Nettogewinn nach Konsolidierung im Zeitraum von 01. Juli 2018 bis 30. September 2018 abzüglich EUR 17,1 Mio. in Erwerb eigener Anteile sowie zuzüglich EUR 3,1 Mio. vom Eigenkapital Effekt aus Veränderungen in Währungsumrechnungskursen und Änderungen in den Zinssätzen (versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen). Die Eigenkapitalquote lag am 30. September 2018 bei 29,4 Prozent.

Die größte Veränderung der Verbindlichkeiten ist eine Minderung der kurzfristigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten und Vertragsschulden von EUR -14,4 Mio., was sich hauptsächlich auf die saisonalen Vorauszahlungen von Software Wartungsverträgen bezieht. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen aufgrund höherer Umsatzerlöse sowie bezogener Waren und Dienstleistungen ebenfalls um EUR 5,5 Mio.. Alle übrigen Verbindlichkeiten unterlagen im dritten Quartal 2018 nur geringen Veränderungen.

### Forschung und Entwicklung

Gemäß IAS 38 sind die Entwicklungsleistungen auf selbst erstellte Software zu aktivieren, sofern die erforderlichen Kriterien erfüllt sind. Diese führten im dritten Quartal 2018 zu einem zusätzlichen operativen Ertrag für den Konzern in Höhe von EUR 4,0 Mio. (Vorjahr: EUR 3,4 Mio.), abzüglich der entsprechenden Abschreibungen in Höhe von EUR 0,9 Mio. für die gleiche Periode (Vorjahr: EUR 1,6 Mio.). Der Großteil der aktivierten Softwareentwicklungsleistungen waren durch drei Projekte, G3. HIS (neues Krankenhausinformationssystem), G3. AIS (neues Arztinformationssystem) und die Entwicklung und Zertifizierung von Konnektor-Software für neue Anwendungen und Dienste in der Telematikinfrastruktur bedingt. Nach Fertigstellung der Software wird diese über ihre gewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

### PROGNOSEBERICHT

Die CGM bestätigt den am 29. März 2018 im Geschäftsbericht 2017 veröffentlichten Ausblick für das Geschäftsjahr 2018.

Es wird erwartet, dass der Gesamtumsatz der Gruppe 2018 EUR 700 Mio. bis EUR 730 Mio. beträgt, was einem organischen Wachstum von 20-25 Prozent entspricht (neue Segmentierung):

- + Es wird erwartet, dass der AIS-Umsatz EUR 453 Mio. bis EUR 477 Mio. beträgt, einschließlich eines Wachstumsbeitrags von ungefähr EUR 3 Mio. aus Akquisitionen. Die entsprechende Wachstumsrate beträgt 36-43 Prozent, die fast vollständig aus organischem Wachstum resultiert. Dieser Ausblick spiegelt die derzeit verfügbaren Informationen über den weiteren Rollout der Telematikinfrastruktur in Deutschland 2018 wieder.
- + Es wird erwartet, dass der PCS Umsatz EUR 107 Mio. bis EUR 109 Mio. beträgt, mit nur einem geringeren Wachstumsbeitrag aus Akquisitionen. Dies entspricht einer organischen Wachstumsrate von 2-4 Prozent.
- + Es wird erwartet, dass der HIS-Umsatz EUR 98 Mio. bis EUR 100 Mio. beträgt, was einen kleinen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Einige Umsatzchancen aus dem Jahr 2017 werden sich 2018 nicht wiederholen und eine Veränderung der Strukturen der Kundenverträge wird den Umsatz mit Fremdsoftware mindern (ungefähr EUR 3 Mio. im Jahr 2018).



---

+ Es wird erwartet, dass der Umsatz im HCS-Segment im Jahr 2018 EUR 42 Mio. bis EUR 44 Mio. beträgt, was einer flachen Entwicklung des Umsatzes entspricht.

In Bezug auf die Rentabilität wird erwartet, dass sich 2018 die Marge im Vergleich zu 2017 verbessern wird. Es wird erwartet, dass die operative Marge (EBITDA-Marge) 25-26 Prozent betragen wird bei einem EBITDA von EUR 175 Mio. bis EUR 190 Mio.

Auf Konzernebene werden sich die Abschreibungen auf Sachanlagen im Jahr 2018 voraussichtlich auf EUR 10 Mio. belaufen. Außerdem sind Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von etwa EUR 30 Mio. zu erwarten, wobei EUR 24 Mio. für Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen für, in der Vergangenheit getätigte Unternehmenserwerbe entfallen. Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird im Jahr 2018 voraussichtlich zwischen EUR 135 Mio. und EUR 150 Mio. betragen.

Zusammenfassend bestätigt CGM die Prognose für 2018:

- + Erwarteter Konzernumsatz zwischen EUR 700 Mio. und EUR 730 Mio.
- + Erwartetes operatives Konzernergebnis (EBITDA) zwischen EUR 175 Mio. und EUR 190 Mio.

Dieser Ausblick im November 2018 berücksichtigt weder Umsatz noch Kosten im Zusammenhang mit potenziellen und gegenwärtig noch nicht abgeschlossenen Unternehmenserwerben im Laufe des Geschäftsjahres 2018. Die Prognose für 2018 stellt derzeit die bestmögliche Einschätzung des Managements bezüglich künftiger Marktbedingungen und die Entwicklung der Geschäftssegmente von CGM in diesem Umfeld dar.

## **CHANCEN- UND RISIKOBERICHT**

Als international operierendes Unternehmen ist die CompuGroup Medical einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Zu den Risiken zählen insbesondere strategische und gesamtwirtschaftliche Risiken sowie operative, rechtliche und politische Risiken. Des Weiteren ist der Konzern Risiken ausgesetzt, die sich aus dem Projektgeschäft, Schlüsselpersonal sowie Finanzrisiken ergeben.

Die technologischen Möglichkeiten und Marktkenntnisse innerhalb des Konzerns sind geeignet, Risiken zu bewerten sowie adäquate Maßnahmen treffen zu können, um den Umgang mit Risiken bewältigen zu können. Die frühzeitige Erkennung, Analyse und der sorgfältige Umgang mit Risiken wird bei CompuGroup Medical durch ein einheitlich konzernweit integriertes Risikomanagementsystem gewährleistet. Die Ausgestaltung des Risikomanagements sowie eine Beschreibung der wesentlichen Risiken wurden detailliert im Geschäftsbericht 2017, der kostenlos unter [www.cgm.com](http://www.cgm.com) heruntergeladen werden kann, erläutert.

Mit Ausnahme der in den Kapiteln „Finanz- und Betriebsüberblick“ beschriebenen Faktoren, sehen wir keine bedeutenden Veränderungen gegenüber den im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2017 beschriebenen Risiken und Chancen. Risiken die den Fortbestand des Unternehmens gefährden können, lagen im dritten Quartal 2018 weder in Form von Einzelrisiken noch durch die Gesamtrisikoposition der CompuGroup Medical vor.

# Konzernbilanz

zum 30. September 2018

## VERMÖGENSWERTE

TEUR	30.09.2018	30.09.2017	31.12.2017
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	537.154	530.327	534.608
Sachanlagen	83.311	79.837	82.812
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen at equity	10.551	11.626	10.735
Sonstige Finanzanlagen	110	89	172
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen*	10.674	10.578	11.178
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.393	0	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.649	1.593	1.510
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.200	0	0
Latente Steuern	3.489	13.512	6.041
	<b>650.531</b>	<b>647.562</b>	<b>647.055</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	23.875	5.610	12.498
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	101.341	102.286	110.908
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen*	4.963	10.224	5.197
Vertragsvermögenswert	11.805	0	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.876	1.467	2.118
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	18.725	11.987	10.351
Ertragsteuerforderungen	4.344	3.954	6.521
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	33.141	27.436	30.362
	<b>200.070</b>	<b>162.964</b>	<b>177.954</b>
	<b>850.601</b>	<b>810.526</b>	<b>825.009</b>

\* Im Vorjahr wurden die Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

## EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

TEUR	30.09.2018	30.09.2017	31.12.2017
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	53.219	53.219	53.219
Eigene Anteile	-37.429	-20.292	-20.292
Rücklagen	232.131	200.446	201.247
<b>Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und zustehende Rücklagen</b>	<b>247.921</b>	<b>233.373</b>	<b>234.174</b>
Nicht beherrschende Anteile	2.134	1.760	1.886
	<b>250.055</b>	<b>235.132</b>	<b>236.060</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und andere langfristige Rückstellungen	24.882	23.560	24.806
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	319.813	304.473	318.118
Vertragsschulden	6.949	0	0
Kaufpreisverbindlichkeiten	4.644	5.855	5.321
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6.227	9.931	9.018
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.359	174	1.427
Latente Steuern	41.201	45.158	48.976
	<b>405.075</b>	<b>389.152</b>	<b>407.666</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.024	38.611	34.241
Vertragsschulden	56.211	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.180	19.439	43.944
Ertragsteuerverbindlichkeiten	14.934	11.801	15.261
Sonstige Rückstellungen	34.651	33.296	33.237
Kaufpreisverbindlichkeiten	11.857	8.261	9.078
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11.536	10.100	9.063
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	18.078	64.735	36.459
	<b>195.471</b>	<b>186.242</b>	<b>181.283</b>
	<b>850.601</b>	<b>810.526</b>	<b>825.009</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar - 30. September 2018

TEUR	01.07.- 30.09.2018	01.07.- 30.09.2017	01.01.- 30.09.2018	01.01.- 30.09.2017	01.01.- 31.12.2017
Umsatzerlöse	165.762	137.774	522.246	418.819	582.375
Aktivierete Eigenleistungen	4.032	3.441	13.508	9.740	16.806
Sonstige Erträge	636	2.132	3.686	7.255	10.649
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-32.267	-25.334	-110.725	-72.742	-107.149
Personalaufwand	-71.510	-65.541	-211.410	-200.714	-269.524
Sonstige Aufwendungen	-29.454	-24.206	-86.354	-70.765	-104.713
<b>Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>37.199</b>	<b>28.266</b>	<b>130.951</b>	<b>91.593</b>	<b>128.444</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-2.792	-2.290	-8.364	-6.612	-9.147
<b>Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (EBITA)</b>	<b>34.407</b>	<b>25.976</b>	<b>122.587</b>	<b>84.980</b>	<b>119.297</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-7.101	-5.484	-22.733	-21.394	-29.228
<b>Ergebnis vor Steuern, Zinsen (EBIT)</b>	<b>27.306</b>	<b>20.492</b>	<b>99.854</b>	<b>63.586</b>	<b>90.069</b>
Ergebnis aus Unternehmen at equity	-144	-33	-228	-708	-1.136
Finanzerträge	210	-1.727	1.356	2.152	3.754
Finanzaufwendungen	-3.428	-8.044	-10.267	-17.706	-27.131
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>23.944</b>	<b>10.688</b>	<b>90.715</b>	<b>47.324</b>	<b>65.556</b>
Ertragsteuern	-5.342	-6.343	-29.809	-18.615	-33.813
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>18.602</b>	<b>4.345</b>	<b>60.906</b>	<b>28.709</b>	<b>31.743</b>
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0	0	-62	-61
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>18.602</b>	<b>4.345</b>	<b>60.906</b>	<b>28.647</b>	<b>31.682</b>
davon auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend	18.494	4.141	60.625	28.262	31.250
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	108	204	281	385	432
<b>Ergebnis je Aktie (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>					
unverwässert (in EUR)	0,37	0,08	1,22	0,57	0,63
verwässert (in EUR)	0,37	0,08	1,22	0,57	0,63

# Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar - 30. September 2018

TEUR	01.07.- 30.09.2018	01.07.- 30.09.2017	01.01.- 30.09.2018	01.01.- 30.09.2017	01.01.- 31.12.2017
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>18.602</b>	<b>4.345</b>	<b>60.906</b>	<b>28.647</b>	<b>31.682</b>
<b>Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:</b>					
<b>Versicherungsmathematische Ergebnisse aus Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses</b>					
Veränderung der versicherungsmathematischen Ergebnisse	328	651	753	545	-57
Latente Ertragsteuern	-100	-131	-228	-139	21
<b>Posten, die zukünftig möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:</b>					
<b>Cashflow Hedges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Erfolgsneutrale Veränderung	0	0	0	0	0
Erfolgswirksame Veränderung (Recycling)	0	0	0	0	0
Latente Ertragsteuern	0	0	0	0	0
<b>Währungsumrechnungsdifferenzen</b>	<b>2.947</b>	<b>5.754</b>	<b>2.547</b>	<b>5.216</b>	<b>3.500</b>
Erfolgsneutrale Veränderung	2.241	5.754	-859	5.216	3.500
Erfolgswirksame Veränderung (Recycling)	706	0	3.406	0	0
<b>Erfolgsneutral erfasste Erträge und Aufwendungen (Sonstiges Ergebnis)</b>	<b>3.205</b>	<b>6.274</b>	<b>3.072</b>	<b>5.622</b>	<b>3.464</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>21.807</b>	<b>10.619</b>	<b>63.978</b>	<b>34.269</b>	<b>35.146</b>
davon auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend	21.699	10.415	63.697	33.883	34.714
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	108	204	281	385	432

# Konzernkapitalflussrechnung

zum 30. September 2018

Konzernjahresüberschuss	18.601	4.345	60.906	28.647	31.682
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	9.892	7.775	31.096	28.007	38.375
Ergebnis aus Abgängen langfristiger Vermögenswerte	-9	87	4	122	-277
Veränderung Rückstellungen und Ertragsteuerverbindlichkeit	3.701	-362	1.335	-1.513	3.663
Latenter Steuerertrag /-aufwand	-155	4.768	2.988	206	-1.113
Sonstige zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-845	1.347	954	6.886	17.593
	<b>31.185</b>	<b>17.960</b>	<b>97.283</b>	<b>62.355</b>	<b>89.923</b>
Veränderung Vorräte	-6.050	93	-11.372	160	-6.999
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	17.137	20.498	-2.532	6.682	1.550
Veränderung Ertragsteuerforderungen	842	202	2.177	49	-2.552
Veränderung sonstige Vermögenswerte	-4.304	-1.257	-7.251	-1.689	2.691
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.455	-2.242	-678	-12.622	11.926
Veränderung Vertragsschulden	-15.366	0	23.014	0	0
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-3.218	-12.786	-1.458	18.008	-10.654
<b>Operativer Cashflow - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>25.681</b>	<b>22.468</b>	<b>99.183</b>	<b>72.943</b>	<b>85.885</b>
<b>Operativer Cashflow - nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-62</b>	<b>-62</b>
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>25.681</b>	<b>22.468</b>	<b>99.183</b>	<b>72.881</b>	<b>85.823</b>
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	356	236	356	236	88
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerten	-5.304	-7.316	-17.228	-15.269	-22.887
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	115	290	355	580	587
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2.425	-6.775	-9.164	-13.751	-18.673
Netto-Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	-4.003	-725	-4.770	-3.445	-7.709
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	-554	-913	-554	-2.075	-2.523
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	215	0	215	500	500
Auszahlungen für Gemeinschaftsunternehmen	0	-337	0	-5.477	-5.490
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-11.600</b>	<b>-15.539</b>	<b>-30.790</b>	<b>-38.700</b>	<b>-56.107</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.160</b>	<b>1.160</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.600</b>	<b>-15.539</b>	<b>-30.790</b>	<b>-37.540</b>	<b>-54.947</b>
Erwerb eigener Anteile	-17.137	0	-17.137	0	0
Gezahlte Dividende	0	0	-17.403	-17.403	-17.403
Kapitalauszahlung an Minderheitsgesellschafter	0	-61	-103	-110	-25
Erwerb weiterer Anteile von nicht beherrschenden Anteilen	-30	0	-30	-367	-402
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-928	-907	-2.771	-2.709	-3.566
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	4.905	20.000	292.602	45.000	85.021
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-795	-27.081	-320.126	-59.592	-91.607
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-13.985</b>	<b>-8.050</b>	<b>-64.968</b>	<b>-35.182</b>	<b>-27.982</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-13.985</b>	<b>-8.050</b>	<b>-64.968</b>	<b>-35.182</b>	<b>-27.982</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	0	0	30.362	27.756	27.756
<b>Zahlungswirksame Veränderungen</b>	<b>97</b>	<b>-1.121</b>	<b>3.426</b>	<b>159</b>	<b>2.892</b>
Wechselkursbedingte Änderung	-138	-517	-647	-478	-286
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>-41</b>	<b>-1.638</b>	<b>33.141</b>	<b>27.436</b>	<b>30.362</b>
Gezahlte Zinsen	1.862	4.836	6.672	4.961	8.414
Erhaltene Zinsen	-16	283	604	332	900
Gezahlte Ertragsteuern	4.657	11.865	26.211	24.887	27.598

# Entwicklung des Konzerneigenkapitals

zum 30. September 2018

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Rücklagen	Währungsumrechnung	Anteile der Aktionäre der CGM SE	nicht beherrschende Anteile	Konzern-eigenkapital
<b>Stand am 01.01.2017</b>	<b>53.219</b>	<b>-20.292</b>	<b>208.640</b>	<b>-23.737</b>	<b>217.830</b>	<b>823</b>	<b>218.653</b>
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31.250</b>	<b>0</b>	<b>31.250</b>	<b>432</b>	<b>31.682</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-36</b>	<b>3.500</b>	<b>3.464</b>	<b>0</b>	<b>3.464</b>
Marktwertänderung von Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung von Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	0
Versicherungsmathematisches Ergebnis	0	0	-36	0	-36	0	-36
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	3.500	3.500	0	3.500
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31.214</b>	<b>3.500</b>	<b>34.714</b>	<b>432</b>	<b>35.146</b>
<b>Transaktionen mit Eigentümern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.375</b>	<b>0</b>	<b>-18.375</b>	<b>632</b>	<b>-17.743</b>
Kapitaleinzahlung	0	0	0	0	0	0	0
Dividendenzahlung	0	0	-17.403	0	-17.403	-25	-17.428
Nicht beherrschende Anteile durch Unternehmenserwerbe	0	0	0	0	0	87	87
Zukauf weiterer Anteile von nicht beherrschenden Anteilen, nachdem bereits Unternehmensbeherrschung vorlag	0	0	-972	0	-972	570	-402
Sonstige Veränderungen (Vorjahr Veränderungen im Konsolidierungskreis)	0	0	5	0	5	-1	4
<b>Stand am 31.12.2017</b>	<b>53.219</b>	<b>-20.292</b>	<b>221.484</b>	<b>-20.237</b>	<b>234.174</b>	<b>1.886</b>	<b>236.060</b>
<b>Änderungen durch Erstanwendung neuer Standards IFRS 15 und IFRS 9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.052</b>	<b>0</b>	<b>-15.052</b>	<b>0</b>	<b>-15.052</b>
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.625</b>	<b>0</b>	<b>60.625</b>	<b>281</b>	<b>60.906</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>525</b>	<b>2.547</b>	<b>3.072</b>	<b>0</b>	<b>3.072</b>
Marktwertänderung von Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	0
Versicherungsmathematisches Ergebnis	0	0	525	0	525	0	525
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	2.547	2.547	0	2.547
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>61.150</b>	<b>2.547</b>	<b>63.697</b>	<b>281</b>	<b>63.978</b>
<b>Transaktionen mit Eigentümern</b>	<b>0</b>	<b>-17.137</b>	<b>-17.504</b>	<b>0</b>	<b>-34.641</b>	<b>-32</b>	<b>-34.673</b>
Kapitaleinzahlung	0	0	0	0	0	0	0
Dividendenzahlung	0	0	-17.403	0	-17.403	-103	-17.506
Nicht beherrschende Anteile durch Unternehmenserwerbe	0	0	-29	0	-29	29	0
Zukauf weiterer Anteile von nicht beherrschenden Anteilen, nachdem bereits Unternehmensbeherrschung vorlag	0	0	-72	0	-72	42	-30
Rückkauf eigener Anteile	0	-17.137	0	0	-17.137	0	-17.137
Sonstige Veränderungen (Vorjahr Veränderungen im Konsolidierungskreis)	0	0	-257	0	-257	-1	-258
<b>Stand am 30.09.2018</b>	<b>53.219</b>	<b>-37.429</b>	<b>249.821</b>	<b>-17.690</b>	<b>247.921</b>	<b>2.134</b>	<b>250.055</b>

# Erläuterungen

## ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

### Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Der vorliegende verkürzte IFRS-Zwischenabschluss ist ein Konzernabschluss zum 30. September 2018. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) oder Millionen Euro (EUR Mio.) angegeben. Rundungsdifferenzen können aus rechentechnischen Gründen in Höhe von +/- einer Einheit (TEUR, %, usw.) auftreten.

Der Dreiviertelbericht zum 30. September 2018, wurde wie der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017, entsprechend den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Im Einklang mit IAS 34 wurde für die Darstellung des Dreiviertelfinanzberichts zum 30. September 2018 ein gegenüber dem Jahresabschluss verkürzter Berichtsumfang gewählt.

Im Dreiviertelbericht wurden, mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten erstmals neu anzuwendenden und überarbeiteten Standards, konzerneinheitlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 angewendet. Für diesbezügliche Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurden weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Nachstehend wird eine Übersicht zu den für den vorliegenden verkürzten IFRS- Zwischenkonzernabschluss relevanten Wechselkursen gegeben:

	Stichtagskurs		Durchschnittskurs 01.01. - 30.09.	
	30.09.2018	31.12.2017	2018	2017
1€ entspricht				
Dänemark (DKK)	7,46	7,44	7,45	7,44
Kanada (CAD)	1,51	1,50	1,54	1,45
Malaysia (MYR)	4,79	4,85	4,76	4,84
Norwegen (NOK)	9,47	9,84	9,59	9,24
Polen (PLN)	4,28	4,18	4,25	4,27
Rumänien (RON)	4,66	4,66	4,65	4,55
Schweden (SEK)	10,31	9,84	10,24	9,58
Schweiz (CHF)	1,13	1,17	1,16	1,10
Singapur (SGD)	1,58	1,60	1,60	1,55
Südafrika (ZAR)	16,44	14,81	15,39	14,71
Tschechien (CZK)	25,73	25,54	25,57	26,55
Türkei (TRY)	6,97	4,55	5,51	4,00
USA (USD)	1,16	1,20	1,19	1,11

Sofern nicht ausdrücklich erwähnt, beziehen sich sämtliche Zahlenangaben auf die ersten 9 Monate der Geschäftsjahre 2018 bzw. 2017. Signifikante konjunkturelle Schwankungen im Geschäftsverlauf sind nicht gegeben. In der zweiten Jahreshälfte liegt das Geschäftsvolumen der CompuGroup Medical SE für gewöhnlich über dem der ersten Jahreshälfte, insbesondere im vierten Quartal des Geschäftsjahres (1. Oktober - 31. Dezember).

Bei der Erstellung dieses Zwischenberichts wurden vom Management Schätzungen und Annahmen bei der Anwendung der Bilanzierungsregelungen getroffen, welche die dargestellten Werte für Vermögenswerte und Schulden sowie Aufwand und Ertrag beeinflussen können. Obwohl diese Annahmen und Schätzungen nach bestem Wissen des Vorstands vorgenommen wurden, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Einschätzungen abweichen.

Die wesentlichen Annahmen, die bei der Erstellung dieses Zwischenberichts getroffen wurden, entsprechen denen die auch im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 getroffen wurden, mit Ausnahme neuer anzuwendender Standards. Weiterhin wurden für das bisherige Geschäftsjahr 2018 Annahmen bei der Ermittlung des Personalaufwands und der Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und für Jubiläen sowie bei der laufenden Steuerabgrenzung getroffen.



## Neue und überarbeitete Standards, anzuwenden für das Geschäftsjahr 2018

CompuGroup Medical implementierte alle Rechnungslegungsstandards die von der EU festgelegt wurden und ab 1. Januar 2018 anzuwenden sind

Standard (veröffentlicht am)	Inhalt	Anzuwenden für die Geschäftsjahre, die am oder nach beginnen (EU)
IFRIC 22 (8. Dezember 2016)	Die Interpretation deckt Geschäftsvorfälle in fremder Währung ab, wenn ein Unternehmen einen nicht monetären Vermögenswert oder eine nicht monetäre Schuld ansetzt, der oder die aus der im Voraus erfolgten Zahlung oder dem im Voraus erfolgten Erhalt einer Gegenleistung entsteht, bevor das Unternehmen den zugehörigen Vermögenswert, Ertrag oder Aufwand erfasst.	1. Januar 2018
Änderungen an IAS 40 (8. Dezember 2016)	Klarstellung der Anwendung von Paragraph 57 von IAS 40. Mit den Änderungen sollte vor allem das Prinzip hinter Übertragungen in den oder aus dem Bestand der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien gestärkt werden, indem hervorgehoben wird, dass eine solche Übertragung nur erfolgen kann, wenn es zu einer Nutzungsänderung gekommen ist.	1. Januar 2018
Änderungen an IFRS 2 (20. Juni 2016)	Klarstellungen zur Berücksichtigung von Ausübungsbedingungen (Dienstbedingungen, Marktbedingungen und marktunabhängige Leistungsbedingungen) im Rahmen der Bewertung anteilsbasierter Vergütungen mit Barausgleich. Klassifizierung anteilsbasierter Vergütungen, die einen Nettoausgleich vorsehen. Bilanzierung einer Modifikation, wenn sie einen Wechsel der Klassifizierung der Vergütung von „mit Barausgleich“ in „mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente“ zur Folge hat.	1. Januar 2018
Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2014- 2016) (8. Dezember 2016)	Der jährliche Verbesserungsprozess betrifft folgende Standards: IFRS 1, IFRS 12, IAS 28.	1. Januar 2018/ 1. Januar 2017
Änderungen an IFRS 4 (12. September 2016)	Änderung basiert auf der gemeinsamen Anwendung von IFRS 9 mit IFRS 4. Es handelt sich nicht um eine komplette Erneuerung der Bilanzierung, sondern um eine Übergangsregelung: Versicherer haben die Möglichkeit eines einstweiligen Aufschubs der Anwendung von IFRS 9 (Aufschubansatz). Zudem können einige der Aufwendungen und Erträge, die aus qualifizierten Vermögenswerten entstehen, aus der GuV in das sonstige Gesamtergebnis umklassifiziert werden (Überlagerungsansatz).	1. Januar 2018
IFRS 9 (24. Juli 2014)	IFRS 9 enthält Vorschriften für den Ansatz und die Bewertung von Finanzinstrumenten, zur Ausbuchung und Sicherungsbilanzierung. Die nunmehr veröffentlichte vierte und finale Version von IFRS 9 ersetzt alle vorherigen Versionen.	1. Januar 2018
IFRS 15 (28. Mai 2014) und Ände- rungen zu IFRS 15 (11. September 2015)	Mit dem neuen Standard wurden einheitliche Grundprinzipien bzgl. der Fragestellung, in welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt bzw. über welchen Zeitraum hinweg Umsatz zu realisieren ist. Der Standard ersetzt künftig die bisherigen Vorschriften zur Erlösrealisierung gemäß IAS 18, Umsatzerlöse, sowie IAS 11, Fertigungsaufträge.	1. Januar 2018
Klarstellung von IFRS 15 (12. April 2016)	Erläuterungen zielen auf eine Übergangserleichterung für modifizierte Verträge und abgeschlossene Verträge ab.	1. Januar 2018

Mit Ausnahme der neu anzuwendenden Rechnungslegungsstandards IFRS 9 und IFRS 15 werden bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Konsolidierungsgrundsätze wie im Konzernabschluss 2017 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses 2017 veröffentlicht. Für die erstmalig in 2018 angewendeten Rechnungslegungsstandards werden die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, hinsichtlich ihren Auswirkungen im Konzernzwischenabschluss, nachfolgend beschrieben:

**Zu einem späteren Zeitpunkt anzuwendende Standards, Interpretationen und Änderungen zu veröffentlichten Standards, welche bereits in europäisches Recht übernommen wurden („Endorsement“)**

Standard (veröffentlicht am)	Inhalt	Anzuwenden für die Geschäftsjahre, die am oder nach beginnen (EU)
IFRS 16 (13. Januar 2016)	Kernanforderung des IFRS 16 ist es, beim Leasing-Nehmer generell alle Leasing-Verhältnisse und die damit verbundenen vertraglichen Rechte und Verpflichtungen in der Bilanz zu erfassen. Die bisher unter IAS 17 erforderliche Unterscheidung zwischen Finanzierungs- und Operating Leasing-Verträgen entfällt damit künftig für den Leasing-Nehmer.	1. Januar 2019
Änderungen an IFRS 9 (12. Oktober 2017)	Die vorgeschlagenen Änderungen an IFRS 9 betreffen eine begrenzte Anpassung der für die Klassifikation von finanziellen Vermögenswerten relevanten Beurteilungskriterien. Finanzielle Vermögenswerte mit einer negativen Vorfälligkeitsentschädigung („prepayment feature with negative compensation“) dürfen unter bestimmten Voraussetzungen zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis anstatt erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden.	1. Januar 2019

Die Erwartungen wurden im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2017 ausführlich beschrieben, auf den an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen wird.

**Ergänzungen, Standards und Interpretation die vom IASB veröffentlicht, aber noch nicht in die Europäische Gesetzgebung übernommen wurden**

Das IASB und das IFRIC haben weitere Standards und Interpretationen verabschiedet, die für das Geschäftsjahr 2018 beginnend am 1. Januar 2018 noch nicht verpflichtend anzuwenden sind. Die Anwendung dieser IFRS und IFRIC setzt voraus, dass die noch ausstehende Anerkennung durch die EU („Endorsement“) erfolgt.

Standard (veröffentlicht am)	Inhalt	Anzuwenden für die Ge- schäftsjahre, die am oder nach beginnen (EU)
IFRS 17 (18. Mai 2017)	Mit dem Standard liegt ein einheitlicher internationaler Rechnungslegungsstandard für Versicherungsgeschäfte vor. Ziel ist es, die Transparenz und Vergleichbarkeit der Versicherungsbilanzen zu erhöhen.	1. Januar 2021
IFRIC 23 (7. Juni 2017)	Mit IFRIC 23 wird die Bilanzierung von Unsicherheit in Bezug auf Ertragsteuern klargestellt. Die Interpretation ist auf zu versteuernde Gewinne (steuerliche Verluste), steuerliche Basen, nicht genutzte steuerliche Verluste, nicht genutzte Steuergutschriften und Steuersätze anzuwenden, wenn Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung nach IAS 12 besteht.	1. Januar 2019
Änderungen an IAS 28 (12. Oktober 2017)	Die Änderungen von IAS 28 stellen klar, dass IFRS 9 auf langfristige Anteile an assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen anzuwenden ist, deren Bilanzierung nicht nach der Equity-Methode erfolgt.	1. Januar 2019
Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2015-2017) (12. Dezember 2017)	Der jährliche Verbesserungsprozess betrifft folgende Standards: IFRS 3, IFRS 11, IAS 12 und IAS 23	1. Januar 2019
Änderungen an IAS 19 (7. Februar 2018)	Diese Änderungen regeln nun explizit, dass nach einer unterjährigen Änderung, Kürzung oder Abgeltung eines Pensionsplans der laufende Dienstzeitaufwand und die Nettozinsen für die verbleibende Periode neu zu berechnen sind. Für diese Neuberechnung sind die zum Zeitpunkt des Planereignisses gültigen versicherungsmathematischen Annahmen zugrunde zu legen.	1. Januar 2019
Änderungen am Rahmenkonzept (29. März 2018)	Die Überarbeitung des Rahmenkonzepts erstreckte sich insbesondere auf ein neues Kapitel zur Bewertung von Vermögenswerten und Schulden, Leitlinien für die Abbildung der Ertragslage, überarbeitete Definitionen für Vermögenswert und Schuld sowie Klarstellungen zur Bedeutung der Rechenschaftsfunktion und dem Vorsichtsprinzip im Kontext der Zwecksetzung der IFRS-Rechnungslegung.	1. Januar 2020
IFRS 14 (30. Januar 2014)	Regulatorische Abgrenzungsposten	Keine Einführung bis zum finalen Standard
Änderungen an IFRS 10 und IAS 28 (11. September 2014)	Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	Auf unbestimmte Zeit verschoben

---

Die Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung einzelner Standards ist gegeben. Die CompuGroup Medical SE macht von der Möglichkeit der vorzeitigen Anwendung keinen Gebrauch. Aktuell untersucht die CompuGroup Medical SE die Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung dieser Standards und Änderungen.

Die Auswirkungen der Änderungen zu IAS 19 und zum Rahmenkonzept werden derzeit noch geprüft.

Aus der Anwendung der übrigen Standards, Änderungen und Interpretationen werden keine wesentlichen Auswirkungen auf den (Zwischen-) Konzernabschluss erwartet. Die Erwartungen wurden im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2017 ausführlich beschrieben, auf den an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen wird.

## **AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERnde ANGABEN**

### **Veränderung des Unternehmensumfelds und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen**

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 ergaben sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2018, mit Ausnahme der im Zwischenlagebericht beschriebenen Faktoren, keine wesentlichen wirtschaftlichen Veränderungen im Geschäftsumfeld der CompuGroup Medical SE.

### **Konsolidierungskreis**

In den IFRS-Zwischenabschluss zum 30. September 2018 werden die Abschlüsse der CompuGroup Medical SE und die von der Gesellschaft zum 30. September 2018 beherrschten Unternehmen (Tochterunternehmen) einbezogen. Die Einbeziehung beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem die Möglichkeit zur Beherrschung besteht und endet, wenn die Möglichkeit der Beherrschung nicht mehr besteht. Gegenüber dem 31. Dezember 2017 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert

Veränderungen im Konsolidierungskreis	Deutschland	Ausland	Gesamt
CompuGroup Medical SE und konsolidierte Unternehmen:			
Stand zum 1. Januar 01.01.2018	29	60	89
Zugänge	3	0	3
Abgänge / Verschmelzungen	0	2	2
<b>Stand am 30.09.2018</b>	<b>32</b>	<b>58</b>	<b>90</b>

Wegen der Einzelheiten wird auf den nachfolgenden Abschnitt „Unternehmenserwerbe, Desinvestitionen und Neugründungen“ verwiesen.

### Unternehmenserwerbe, Desinvestitionen und Neugründungen

Die zwei Abgänge aus dem Konsolidierungskreis resultieren aus den konzerninternen Verschmelzungen der CompuGroup Medical Nederland B.V. und der Labelsoft Clinical IT B.V., beide Niederlande, auf die CompuGroup Medical Nederland Software and Services B.V., Niederlande.

Die Zugänge resultieren aus den im Geschäftsjahr 2018 vom CGM-Konzern getätigten Erwerbe der La-Well Systems GmbH, der n-design Gesellschaft für systematische Gestaltungen mbH sowie der factis GmbH, alle in Deutschland. Die Zugänge aus Unternehmenserwerben werden - zusammen mit anderen Unternehmenszusammenschlüssen ohne Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis - in der weiter unten folgenden Tabelle auf Basis der Werte zum Erwerbszeitpunkt mit ihren Auswirkungen auf den Konzernabschluss dargestellt.

in TEUR	Total	La-Well Systems GmbH	n-design Gesellschaft für systematische Gestaltungen mbH	factis GmbH	Restliche Zugänge
Zeitpunkt des Erwerbs		03.04.2018	10.07.2018	08.08.2018	
<b>Erworbene Geschäftsanteile in %</b>		<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	
<b>Erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden, die zum Erwerbszeitpunkt angesetzt wurden</b>					
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>6.039</b>	<b>1.215</b>	<b>1.803</b>	<b>3.020</b>	<b>0</b>
Software	2.415	865	822	728	0
Kundenbeziehungen	3.214	324	821	2.069	0
Marken	305	22	133	151	0
Auftragsbestände	0	0	0	0	0
Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	101	4	24	73	0
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	4	0	4	0	0
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0
Aktive latente Steuern	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.067</b>	<b>142</b>	<b>199</b>	<b>726</b>	<b>0</b>
Vorräte	2	2	0	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	227	0	12	214	0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	33	5	3	25	0
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	136	2	5	128	0
Sonstige Vermögenswerte	60	0	60	0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	610	133	119	359	0
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.790</b>	<b>365</b>	<b>536</b>	<b>889</b>	<b>0</b>
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	0	0	0	0	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten / Rückstellungen	0	0	0	0	0
Passive latente Steuern	1.790	365	536	889	0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>731</b>	<b>80</b>	<b>274</b>	<b>377</b>	<b>0</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67	8	9	50	0
Eventualschulden	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	195	20	162	13	0
Sonstige Verbindlichkeiten	125	34	55	36	0

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	263	5	1	257	0
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	81	13	48	21	0
<b>Erworbenes Reinvermögen</b>	<b>4.585</b>	<b>912</b>	<b>1.192</b>	<b>2.481</b>	<b>0</b>
Kaufpreis geleistet in Zahlungsmitteln	5.380	1.125	1.150	3.105	0
Eingegangene Schulden (-Forderung Kaufpreiserstattung)	3.445	1.750	1.350	345	0
davon bedingte Kaufpreisbestandteile	3.445	1.750	1.350	345	0
Ausgegebene Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	0	0
<b>Gesamte übertragene Gegenleistung</b>	<b>8.825</b>	<b>2.875</b>	<b>2.500</b>	<b>3.450</b>	<b>0</b>
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0
<b>Geschäfts- und Firmenwert</b>	<b>4.240</b>	<b>1.963</b>	<b>1.308</b>	<b>969</b>	<b>0</b>
Erworbene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	610	133	119	359	0
Kaufpreis geleistet in Zahlungsmitteln	5.380	1.125	1.150	3.105	0
Geleistete Vorauszahlungen auf Akquisitionen	0	0	0	0	0
Zeitwert des Eigenkapitalanteiles der unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt gehalten wurde	0	0	0	0	0
Zahlungen für Unternehmenserwerbe nach Erwerbszeitpunkt	554	0	0	0	554
<b>Zahlungsmittelabfluss für Akquisitionen (netto)</b>	<b>4.770</b>	<b>992</b>	<b>1.031</b>	<b>2.746</b>	<b>0</b>
<b>Auswirkungen des Erwerbs auf die Ergebnisse der CGM</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Umsatzerlöse ab Erwerbszeitpunkt**	1.218	311	600	307	0
Ergebnis ab Erwerbszeitpunkt**	261	65	176	21	0
Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr (Fiktion Erwerbszeitpunkt zum 1. Januar)	3.291	468	1.352	1.470	0
Ergebnis für das Geschäftsjahr (Fiktion Erwerbszeitpunkt zum 1. Januar)	55	56	-37	36	0
<b>Anschaffungsbezogene Kosten der CGM für die Erwerbe</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\* Werte stammen aus dem Einzelabschluss

### Erwerb der La-Well Systems GmbH, Deutschland

Anfang April 2018 hat die CompuGroup Medical Software GmbH, eine 100 prozentige Tochter der CompuGroup Medical Deutschland AG, 75 Prozent der Geschäftsanteile an der La-Well Systems GmbH (im Folgenden La-Well) mit Sitz in Bünde, Deutschland, erworben.

Die La-Well entwickelt und vertreibt derzeit zwei Produkte. Das Hauptprodukt ist eine Software für Ärzte und ihre Patienten zur Durchführung von Videosprechstunden. Sie wurde als erste und einzige Softwarelösung für Videosprechstunden von der TÜV IT GmbH zertifiziert und erfüllt die technischen und datenschutzrechtlichen Anforderungen der KBV und des GKV-Spitzenverbandes. Das zweite Produkt "Wartezimmer TV" bietet eine Plattform für Marketing, Information und Unterhaltung von Patienten in Warteräumen.

Die Erstkonsolidierung der La-Well erfolgt auf den 01. April 2018. Der Umsatz der La-Well belief sich 2017 auf rund TEUR 725, das EBITDA auf TEUR 91. Die gesamte zu erbringende Gegenleistung beträgt TEUR 1.125 und wurde zum Bilanzstichtag in voller Höhe ausgezahlt. Daneben wurde über den Erwerb von weiteren 25 Prozent der Geschäftsanteile an der La-Well eine Call- sowie Put-Option vereinbart, welche mit einem beizulegenden Zeitwert von TEUR 1.750 ebenfalls unter den Kaufpreisverbindlichkeiten bilanziert wurde.

Im Rahmen der aktuellen Einschätzung ergibt sich der vorläufige Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 1.963, der hauptsächlich aus den positiven marktstrategischen Effekten resultiert, welche durch das erworbene Know-How zu erwarten sind, sowie aus den im Konzern entstehenden Synergieeffekten infolge der Eingliederung der La-Well in den Konzern. Für den erfassten Geschäfts- oder Firmenwert besteht keine einkommensteuerliche Abzugsfähigkeit.

Der vorläufige beizulegende Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert beträgt TEUR 1.210 und entfällt auf Kundenbeziehungen, Media-Contents und Markenrechte. Für die im Rahmen des Unternehmenserwerbs übernommenen Forderungen, entspricht der beizulegende Zeitwert, aufgrund der erwarteten Forderungslaufzeit und bestmöglichen Schätzung des Zugangs der vertraglich fixierten Zahlungsströme, den zum Erwerbszeitpunkt übernommenen Buchwerten. Uneinbringliche Forderungen sind nach erster Analyse der verfügbaren Finanzinformation im Zeitpunkt der erstmaligen Bilanzierung nicht erkennbar.

---

Auf den beizulegenden Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- und Firmenwert wurden latente Steuerschulden von TEUR 365 angesetzt. Es wurden bislang keine Eventualverbindlichkeiten oder Eventualforderungen im Rahmen der erstmaligen Bilanzierung identifiziert.

Die erstmalige Bilanzierung des Unternehmenserwerbs der La-Well zum 1. April 2018 wurde in vorläufiger Form vorgenommen, da die Bewertung der erworbenen Media-Contents, Kundenbeziehungen und Markenrechte aufgrund teilweise noch nicht vollständig erhaltener bzw. ausgewerteter Information als noch nicht fertiggestellt zu werten ist.

#### **Erwerb der n-design Gesellschaft für systematische Gestaltungen mbH, Deutschland**

Im Juli 2018 hat die CompuGroup Medical SE, 95 Prozent der Geschäftsanteile an der n-design Gesellschaft für systematische Gestaltungen mbH (im Folgenden n-design) mit Sitz in Köln, Deutschland, erworben.

Die n-design ist ein Unternehmen im Bereich kundenspezifische Auftragsentwicklung. Das Unternehmen ist ein wichtiger Vertragspartner von CGM bei der Entwicklung von Software für den Konnektor, welcher in der Telematik-Infrastruktur in Deutschland zum Einsatz kommt.

Die Erstkonsolidierung der n-design erfolgt auf den 1. Juli 2018. Der Umsatz der n-design belief sich 2017 auf rund TEUR 2.672, das EBITDA auf TEUR 704. Die gesamte zu erbringende Gegenleistung beträgt TEUR 2.500 und enthält fixe sowohl variable Kaufpreisbestandteile, wovon bereits TEUR 1.150 gezahlt wurden.

Im Rahmen der aktuellen Einschätzung ergibt sich ein vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 1.308, der hauptsächlich aus den positiven marktstrategischen Effekten resultiert, welche durch das erworbene Entwicklungs-Know-How und die Innovationskraft zu erwarten sind, sowie aus den im Konzern entstehenden Synergieeffekten infolge der Eingliederung der n-design in den Konzern. Für den erfassten Geschäfts- oder Firmenwert besteht keine einkommensteuerliche Abzugsfähigkeit.

Der vorläufige beizulegende Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert beträgt TEUR 1.775 und entfällt auf Markenrechte sowie Kundenbeziehungen. Für die im Rahmen des Unternehmenserwerbs übernommenen Forderungen, entspricht der beizulegende Zeitwert, aufgrund der erwarteten Forderungslaufzeit und bestmöglicher Schätzung des Zugangs der vertraglich fixierten Zahlungsströme, den zum Erwerbszeitpunkt übernommenen Buchwerten. Uneinbringliche Forderungen sind nach erster Analyse der verfügbaren Finanzinformationen im Zeitpunkt der erstmaligen Bilanzierung nicht erkennbar.

Auf den beizulegenden Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- und Firmenwert wurden latente Steuerschulden von TEUR 536 angesetzt. Es wurden bislang keine Eventualverbindlichkeiten oder Eventualforderungen im Rahmen der erstmaligen Bilanzierung identifiziert.

Die erstmalige Bilanzierung des Unternehmenserwerbs der n-design zum 1. Juli 2018 wurde in vorläufiger Form vorgenommen, da die vertraglichen Verpflichtungen zur Erstellung der Stichtagsbilanz zum 30. Juni 2018 bis zum Bilanzfeststellungszeitpunkt noch nicht in finaler Form erfolgt sind und somit insbesondere die Bewertung der erworbenen Kundenbeziehungen sowie Markenrechte als vorläufig zu werten sind.

#### **Erwerb der factis GmbH, Deutschland**

Im August 2018 hat die CGM Clinical Deutschland GmbH, eine 100 prozentige Tochter der CompuGroup Medical SE, 100 Prozent der Geschäftsanteile an der factis GmbH (im Folgenden factis) mit Sitz in Freiburg im Breisgau, Deutschland, erworben.

Die factis ist ein führender Anbieter für mobile Datenerfassung und Controlling im Sozial- und Gesundheitswesen. factis Lösungen werden von vielen hundert Kunden mittelständischer, ambulanter Pflege-Organisationen in Deutschland, der Schweiz und weiteren Nachbarländern eingesetzt. Eine besondere Stärke von factis sind die einzigartigen Benutzeroberflächen, die auch wenig IT erfahrenen Personen oder Fachkräften mit fremdsprachlichem Hintergrund intuitiv zugänglich sind.

Die Erstkonsolidierung der factis erfolgt auf den 1. August 2018. Der Umsatz der factis belief sich 2017 auf rund TEUR 2.133, das EBITDA auf TEUR 481. Die gesamte zu erbringende Gegenleistung beträgt TEUR 3.450 und ist zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 3.105 ausgezahlt.

Die noch vertraglich ausstehenden Kaufpreiszahlungen von TEUR 345 werden zum Bilanzstichtag unter den kurzfristigen Kaufpreisverbindlichkeiten bilanziert.

Im Rahmen der aktuellen Einschätzung ergibt sich ein vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 969, der hauptsächlich aus den positiven marktstrategischen Effekten resultiert, welche durch das Gewinnen profunder Kompetenzen sowie Personalressourcen im stark wachsenden Bereich digitaler Mobilitätslösungen zu erwarten sind, sowie aus den im Konzern entstehenden Synergieeffekten

---

infolge der Eingliederung der factis in den Konzern. Für den erfassten Geschäfts- oder Firmenwert besteht keine einkommensteuerliche Abzugsfähigkeit.

Der vorläufige beizulegende Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert beträgt TEUR 2.946 und entfällt auf Software, Markenrechte sowie Kundenbeziehungen. Für die im Rahmen des Unternehmenserwerbs übernommenen Forderungen, entspricht der beizulegende Zeitwert, aufgrund der erwarteten Forderungslaufzeit und bestmöglichen Schätzung des Zugangs der vertraglich fixierten Zahlungsströme, den zum Erwerbszeitpunkt übernommenen Buchwerten. Uneinbringliche Forderungen sind nach erster Analyse der verfügbaren Finanzinformationen im Zeitpunkt der erstmaligen Bilanzierung nicht erkennbar.

Auf den beizulegenden Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- und Firmenwert wurden latente Steuerschulden von TEUR 889 angesetzt. Es wurden bislang keine Eventualverbindlichkeiten oder Eventualforderungen im Rahmen der erstmaligen Bilanzierung identifiziert.

Die erstmalige Bilanzierung des Unternehmenserwerbs der factis zum 1. August 2018 wurde in vorläufiger Form vorgenommen, da die vertraglichen Verpflichtungen zur Erstellung der Stichtagsbilanz zum 31. Juli 2018 bis zum Bilanzfeststellungszeitpunkt noch nicht in finaler Form erfolgt sind und somit insbesondere die Bewertung der erworbenen Software, Kundenbeziehungen sowie Markenrechte als vorläufig zu werten sind.

#### **Restliche Zugänge**

In den restlichen Zugängen sind folgende Unternehmenszusammenschlüsse enthalten.

##### **Erwerb der Barista Software BVBA, Belgien**

In 2017 hatte die CompuGroup Medical Belgium BVBA, eine Tochtergesellschaft der CompuGroup Medical SE (zu 99 Prozent) und der CompuGroup Medical Deutschland AG (zu 1 Prozent), 100 Prozent der Anteile an der Barista Software BVBA mit Sitz in Hasselt, Belgien erworben. Neben einem initial vereinbarten fixen Kaufpreis, welcher zum 31. Dezember 2017 bereits ausgezahlt wurde, wurden im Kaufvertrag bedingte Gegenleistungen in Form von "Earn-Out"-Vereinbarungen getroffen. Diese sehen eine zusätzliche jährliche Kaufpreiszahlung vor, welche sich auf Basis von fest definierten Umsatzgrößen der folgenden Jahre ergibt. Die Höhe des erwarteten Auszahlungsbetrags aus den "Earn-Out"-Vereinbarungen betrug insgesamt TEUR 1.596 und hat eine Laufzeit von fünf Jahren.

In 2018 erfolgte eine erste zusätzliche Kaufpreiszahlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 in Höhe von TEUR 142. Die noch ausstehenden Kaufpreiszahlungen werden weiterhin unter den kurz- bzw. langfristigen Kaufpreisverbindlichkeiten bilanziert.

##### **Erwerb der Vega Informatica e Farmacia S.r.l., Italien**

In 2016 hatte die CompuGroup Medical Italia Holding S.r.l., eine 100 prozentige Tochtergesellschaft der CompuGroup Medical SE, 75 Prozent der Geschäftsanteile an der Vega Informatica e Farmacia S.r.l. mit Sitz in Pavia, Italien, erworben. Der Kaufpreis betrug TEUR 4.125 und ist zum 31. Dezember in Höhe von TEUR 3.713 ausgezahlt. Der noch ausstehende Kaufpreis in Höhe von TEUR 412 wurde im dritten Quartal ausgezahlt.

## Wesentliche Auswirkungen von Änderungen von Rechnungslegungs- und Bewertungsmethoden

Zum 01. Januar 2018 sind die beiden Standards IFRS 9 und IFRS 15 verpflichtend anzuwenden.

### IFRS 15

Der neue Rechnungslegungsstandard IFRS 15 ersetzt die Regelungen des IAS 11 und IAS 18 zur Erfassung von Umsatzerlösen und wurde zum 1. Januar 2018 erstmalig angewandt. Die CompuGroup Medical SE wendet die modifiziert rückwirkende Übergangsmethode (IFRS 15.C3(b)) an, wonach die kumulierten Effekte aus der erstmaligen Anwendung als Anpassung des Eröffnungsbilanzwerts der sonstigen Rücklagen zu erfassen sind. Die Vorjahreszahlen in der Bilanz wurden nicht angepasst. Der Standard ist nur auf die Verträge rückwirkend anzuwenden, die zum Erstanwendungszeitpunkt noch nicht vollumfänglich erfüllt waren. Eine detaillierte Beschreibung der wesentlichen Auswirkungen der Anwendung von IFRS 15 bei der CGM findet sich im Geschäftsbericht 2017.

Zudem sind durch IFRS 15 erstmals Vertragsvermögenswerte, Vertragsschulden und Vertragsgewinnungskosten in der Bilanz auszuweisen. Die aktivierten Vertragsgewinnungskosten wären vor der Umstellung direkt als Personalaufwand zu erfassen gewesen. Die zum 30. September 2018 bilanzierten Vertragsvermögenswerte in Höhe von TEUR 11.805 wären ohne Anwendung des IFRS 15 als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auszuweisen. Die insgesamt zum 30. September 2018 bilanzierten Vertragsschulden in Höhe von TEUR 63.160 wären ohne Anwendung des IFRS 15 als nicht-finanzielle Verbindlichkeiten auszuweisen. Der Konzernumsatz wird im Wesentlichen aus Verträgen mit Kunden im Sinne des IFRS 15 generiert. Die sonstigen Umsätze, die nicht in den Anwendungsbereich des IFRS 15 fallen (TEUR 5.333), resultieren überwiegend aus Leasingverträgen mit Kunden. Als praktischer Behelf wendet die Gesellschaft den Portfolioansatz nach IFRS 15.4 an.

Für die Aufschlüsselung der Umsatzerlöse nach IFRS 15.114 wird auf den Segmentbericht verwiesen.

Der Anpassungsbedarf aus der Erstanwendung von IFRS 15 pro Abschlussposten ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

TEUR	01.01.2018	Anpassungen	Beträge nach Anwendung von IFRS 15
<b>AKTIVA</b>	<b>825.009</b>	<b>5.492</b>	<b>830.501</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>647.055</b>	<b>4.055</b>	<b>651.110</b>
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	0	1.200	1.200
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.178	1.593	12.771
Latente Steuern	6.041	1.262	7.303
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>177.954</b>	<b>1.437</b>	<b>179.391</b>
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	13.610	800	14.410
Vertragsvermögenswert	0	8.364	8.364
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	0	5.197	5.197
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	116.105	-12.924	103.181
<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>	<b>825.009</b>	<b>5.492</b>	<b>830.501</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>236.060</b>	<b>-14.057</b>	<b>222.003</b>
Rücklagen	201.247	-14.057	187.190
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und zustehende Rücklagen	234.174	-14.057	220.117
Nicht beherrschende Anteile	1.886	0	1.886
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>407.666</b>	<b>3.877</b>	<b>411.543</b>
Vertragsschulden	0	7.558	7.558
Latente Steuern	48.976	-3.681	45.295
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>181.283</b>	<b>15.672</b>	<b>196.955</b>
Abgegrenzte Erlöse	16.913	-16.913	0
Vertragsschulden	0	32.585	32.585



## IFRS 9

Der neue Rechnungslegungsstandard IFRS 9 Finanzinstrumente ersetzt die bestehenden Regelungen des IAS 39 Finanzinstrumente Recognition and Measurement und wurde zum 1. Januar 2018 erstmals angewandt. IFRS 9 führt neue Regelungen zur Klassifizierung und Bewertung finanzieller Vermögenswerte ein und enthält neue Regelungen zu Wertminderungen von Finanzinstrumenten. Eine detaillierte Beschreibung des neuen Wertminderungsmodells findet sich im Geschäftsbericht 2017. Da im Konzern weder zum Stichtag noch zum 31. Dezember 2017 ein Hedge Accounting bestand, ergaben sich diesbezüglich zum Stichtag keine Auswirkungen aus der Erstanwendung des IFRS 9.

Die folgenden Tabellen stellen die Klassifizierungs- und Bewertungskategorien von finanziellen Vermögenswerten nach IAS 39 und die Überleitung zu den neuen Klassifizierungs- und Bewertungskategorien nach IFRS 9 sowie die jeweiligen Buchwerte zum 1. Januar 2018 dar. Aus der Erstanwendung des IFRS 9 ergaben sich im Hinblick auf Klassifizierung und Bewertung keine wesentlichen Veränderungen. Auf die Berechnung des beizulegenden Zeitwertes der sonstigen Finanzanlagen wurde aus Wesentlichkeitsgründen zum Stichtag verzichtet.

### Überleitung IFRS 9 Klassifizierung und Bewertung:

TEUR	Bewertungskategorie		Buchwert 01.01.2018		Differenz Buchwert 01.01.2018
	IAS 39	IFRS 9	IAS 39	IFRS 9	
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	AC	30.362	30.362	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	AC	103.977	103.977	0
Vertragsvermögenswert	LaR	AC	8.297	8.297	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte*	LaR	AC	3.628	3.628	0
Sonstige Finanzanlagen	AfS	FVtPL	172	172	0
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>			<b>146.436</b>	<b>146.436</b>	<b>0</b>
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	oL	AC	352.359	352.359	0
Kaufpreisverbindlichkeiten	oL	AC	14.399	14.399	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	oL	AC	43.944	43.944	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	oL	AC	5.578	5.578	0
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>			<b>416.280</b>	<b>416.280</b>	<b>0</b>

\* Im Vorjahr als sonstige Forderungen ausgewiesen

Die folgende Tabelle stellt die Erstanwendungseffekte des neuen Wertminderungsmodells dar. Der Erstanwendungseffekt in Höhe von TEUR 995 wurde zum 1. Januar erfolgsneutral in den Eröffnungsbilanzwert der sonstigen Rücklagen erfasst.

### Überleitung IFRS 9 - Wertminderungen

TEUR	Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Finanzierungsleasingverträgen und Vertragsvermögenswerte
Kumulierte Wertminderungen IAS 39 zum 31. Dezember 2017	13.745
Erfolgsneutraler IFRS 9 - Erstanwendungseffekt	995
<b>Kumulierte Wertminderungen IFRS 9 zum 1. Januar 2018</b>	<b>14.740</b>

## Fortsetzung Erläuterungen

Die folgenden Tabellen stellen für die im Konzern bestehenden Finanzinstrumente die Buchwerte und Wertansätze nach den Bewertungskategorien gemäß IAS 39 und gemäß IFRS 9 zum 30. September 2018 dar.

	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert (Fortgeführte) laut Bilanz 30.09.2018	Bewertung nach IAS 39				Bewertung nach IAS 17	
			(Fortgeführte) Anschaffungs- kosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgswirk- sam	beizulegen- der Zeitwert erfolgsneutral	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegen- der Zeitwert 30.09.2018	
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	33.141	0	0	0	0	0	33.141
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	103.734	0	0	0	0	0	103.734
Vertragsvermögenswert	LaR	11.805	0	0	0	0	0	11.805
Sonstige finanzielle Vermögenswerte*	LaR	3.525	0	0	0	0	0	3.525
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	-	15.637	0	0	0	15.637	15.637	16.591
Sonstige Finanzanlagen	AfS	110	0	0	0	0	0	0
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>		<b>167.952</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.637</b>	<b>15.637</b>	<b>168.796</b>
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	oL	324.836	0	0	0	0	0	325.706
Kaufpreisverbindlichkeiten	oL	16.501	0	0	0	0	0	16.501
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	oL	43.180	0	0	0	0	0	43.180
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	oL	7.911	0	0	0	0	0	7.911
Leasingverbindlichkeiten	-	9.852	0	0	0	9.852	9.852	9.744
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>402.280</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.852</b>	<b>9.852</b>	<b>403.042</b>
<b>Summe je Kategorie</b>								
Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	AfS	110	0	0	0	0	0	0
Kredite und Forderungen	LaR	152.205	0	0	0	0	0	152.205
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	oL	392.428	0	0	0	0	0	393.298

\* Im Vorjahr als sonstige Forderungen ausgewiesen

	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert laut Bilanz 30.09.2018	Bewertung nach IFRS 9		Bewertung nach IAS 17		Beizulegen- der Zeitwert 30.09.2018	
			(Fortgeführte) Anschaffungs- kosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgswirk- sam	beizulegen- der Zeitwert erfolgsneutral	Fortgeführte Anschaffungs- kosten		
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	33.141	33.141	0	0	0	33.141	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	103.734	103.734	0	0	0	103.734	
Vertragsvermögenswert	AC	11.805	11.805	0	0	0	11.805	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte*	AC	3.525	3.525	0	0	0	3.525	
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	-	15.637	0	0	0	15.637	16.591	
Sonstige Finanzanlagen	FVtPL	110	0	0	110	0	110	
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>		<b>167.952</b>	<b>152.205</b>	<b>0</b>	<b>110</b>	<b>15.637</b>	<b>168.906</b>	
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	324.836	324.836	0	0	0	325.706	
Kaufpreisverbindlichkeiten	AC	16.501	16.501	0	0	0	16.501	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	43.180	43.180	0	0	0	43.180	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	7.911	7.911	0	0	0	7.911	
Leasingverbindlichkeiten	-	9.852	0	0	0	0	9.744	
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>402.280</b>	<b>392.428</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>403.042</b>	
<b>Summe je Kategorie</b>								
Fortgeführte Anschaffungskosten	AC	544.633	544.633	0	0	0	545.503	
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	FVtOCI	0	0	0	0	0	0	

\* Im Vorjahr als sonstige Forderungen ausgewiesen

Zum 01.01.2018 wurde im Zuge der durchgeführten IFRS 9 Analyse die Policy zur Wertberichtigung auf Forderungen folgendermaßen angepasst. Für nicht fällige Forderungen und solche, die zwischen 0 - 12 Monate überfällig sind, wird eine pauschale Abwertung in Höhe von 0,8 Prozentpunkten (expected loss) vorgenommen. Für alle Forderungen, die zwischen 13 - 24 Monate überfällig sind, erfolgt eine Einzelwertberichtigung (Management Judgement). Alle über 24 Monate fälligen Forderungen werden zu 100 Prozent wertberichtigt.

### Anschaffungen und Veräußerungen von Sachanlagen

Im den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2018 wurden Sachanlagen in Höhe von insgesamt EUR 9,2 Mio. erworben. Darin enthalten ist der Erwerb eines Bürogebäudes mit Grundstück für EUR 2,5 Mio. in Frankreich.

### Bewertung Darlehen USA

Aufgrund der durch Beschlussfassung vorliegenden Intention des Managements bezüglich der im Innenverhältnis bestehenden Darlehensbeziehung zwischen der CompuGroup Medical SE und der CompuGroup Holding USA, Inc. wurde die Bewertung des US-Darlehens im aktuellen Geschäftsjahr nach IAS 21.15 vorgenommen, der Währungsgewinn von TEUR 3.406 wurde im sonstigen Ergebnis unter dem Posten Währungsumrechnung ausgewiesen.

### Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen stellen sich wie folgt dar:

	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen		Forderungen		Verbindlichkeiten	
	30.09.2018	30.09.2017	30.09.2018	30.09.2017	30.09.2018	30.09.2017	30.09.2018	30.09.2017
TEUR								
Nahe stehende Personen	116	39	290	278	67	0	289	330
Nahe stehende Unternehmen	1.453	464	1.357	3.653	118	44	20	56
Assoziierte Unternehmen	3.696	4.643	4.589	5.952	4.568	3.782	1.330	1.695
<b>GESAMT</b>	<b>5.266</b>	<b>5.145</b>	<b>6.235</b>	<b>9.882</b>	<b>4.754</b>	<b>3.825</b>	<b>1.639</b>	<b>2.081</b>

#### Nahe stehende Unternehmen:

Die empfangenen Lieferungen und Leistungen beinhalten insbesondere die Geschäftsbeziehung zu der mps public solutions GmbH in Höhe von TEUR 727. Allerdings hat sich die Geschäftsbeziehung zur mps public solutions GmbH im Vergleich zum Vorjahr insofern geändert, dass die mps public solutions GmbH ab 01.01.2018 eine Direktfaktura an den Endkunden tätigt, wodurch sich die empfangenen Lieferungen und Leistungen deutlich verringert haben. Darüber hinaus wurde die Gotthardt Informationssysteme GmbH im 2. Quartal 2017 in die Position Assoziierte Unternehmen umgliedert, welches zusätzlich zu einem Rückgang der empfangenen Lieferungen und Leistungen von nahestehenden Unternehmen führte. Die erbrachten Lieferungen und Leistungen setzten sich hauptsächlich aus der mps public solution GmbH mit einer Höhe von TEUR 1.047 zusammen.

#### Assoziierte Unternehmen:

Mit der Gotthardt Informationssysteme GmbH wurden Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.532 erbracht, sowie Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 4.379 empfangen. Die Forderungen bestehen im Wesentlichen gegenüber der Fablab S.r.l. mit TEUR 2.772 sowie der MGS Meine Gesundheit Services GmbH in Höhe von TEUR 1.537. Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen gegenüber der Fablab S.r.l. mit TEUR 1.202.

Alle Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen, sowie assoziierten Unternehmen wurden zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

## Einhaltung von Kreditvereinbarungen und Financial Covenants

Am 22. Juni 2018 schloss die CompuGroup Medical SE mit einem Bankenkonsortium einen syndizierten Darlehensvertrag über eine „Revolving Credit Facility“ (im Folgenden „RLF“) in Höhe von EUR 400,0 Mio. ab. In Zuge dessen wurde die bestehende syndizierte Darlehensvereinbarung beendet und zurückgezahlt.

Das syndizierte Darlehen hat eine Gesamtlaufzeit von 5 Jahren. Der Zinssatz orientiert sich am EURIBOR der gewählten Zinsperiode zuzüglich einer Marge, die sich in Anlehnung an die Verschuldungsrate in vertraglich geregelten Stufen verändern kann. Für die ersten sechs Monate Laufzeit wurde eine Marge von 0,7 Prozent fixiert.

Zum 30. September 2018 wurde die RLF mit EUR 290,0 Mio. in Anspruch genommen

Weiterhin sind Kreditbereitstellungsgebühren in Höhe von EUR 1,5 Mio. angefallen, die aufwandswirksam über die Laufzeit der Darlehensvereinbarung aufgelöst werden. Für das syndizierte Darlehen wurde keine Zinssicherung vorgenommen. Die Gewährung der Darlehen ist an die Einhaltung von vertraglich vereinbarten Finanzkennzahlen gebunden (Verschuldungsrate).

Für diese Darlehensvereinbarung haben verschiedene Deutsche Konzernunternehmen gesamtschuldnerische Zahlungsgarantien ausgesprochen (Ausfallhaftung bei Zahlungsver säumnissen der CompuGroup Medical SE).

Im laufenden Geschäftsjahr 2018 erfüllte die CompuGroup Medical sämtliche vereinbarten Financial Covenants in allen Kreditvereinbarungen.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Zum 30. September 2018 hatte der Konzern offene Verpflichtungen aus unkündbaren Operating-Leasingverhältnissen, die wie folgt fällig sind:

TEUR	30.09.2018	30.09.2017
Innerhalb eines Jahres	14.821	12.194
Zwischen einem und fünf Jahren	23.931	23.596
Nach fünf Jahren	2.588	4.415
<b>GESAMT</b>	<b>41.340</b>	<b>40.205</b>

Zahlungen aus Operating-Leasingverhältnissen betreffen Mieten für Geschäftsausstattung des Konzerns und insbesondere Gebäudemieten (ohne Kaufoption). Leasingverhältnisse werden für eine durchschnittliche Laufzeit von drei Jahren abgeschlossen. Die Mieten sind für drei bis sieben Jahre festgeschrieben. Operating-Leasingverhältnisse werden pro rata erfolgswirksam bilanziert.

Bei den Haftungsverhältnissen und Eventualverbindlichkeiten ergaben sich im bisherigen Geschäftsjahr 2018 keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem 31. Dezember 2017.

## Cash net income (non-IFRS)

TEUR	01.07.- 30.09.2018	01.07.- 30.09.2017	01.01.- 30.09.2018	01.01.- 30.09.2017	01.01.- 31.12.2017
Cash net income (EUR)*	24.804	9.307	80.236	48.450	58.147
Cash net income je Aktie (EUR)*	0,50	0,19	1,62	0,97	1,17

\* Cash net income: Konzernjahresüberschuss zzgl. der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte mit Ausnahme der Abschreibungen auf selbst erstellte Software.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es lagen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

---

## Segmentberichterstattung

Gemäß den Regeln des IFRS 8 „Operating Segments“ werden die Aktivitäten der CompuGroup Medical SE im Rahmen der Segmentberichterstattung nach Geschäftssegmenten abgegrenzt.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2017 wurden die Geschäftssegmente Ambulatory Information Systems (AIS) und Pharmacy Communication Systems (PCS), welche bislang das Berichtssegment Health Provider Services I (HPS I) gebildet haben, künftig als eigene Berichtssegmente dargestellt. Weiterhin wird das bisherige Geschäftssegment Internet Service Providing (ISP), welches bislang im Berichtssegment Health Connectivity Services (HCS) abgebildet wurde, in das neue Geschäfts- und Berichtssegment Ambulatory Information Systems (AIS) integriert. Daneben kam es im Zuge von Veränderungen und Neuausrichtung einzelner Konzernberichtseinheiten (Profit Center) zu weiteren Veränderungen in der Zusammensetzung der Geschäfts- und Berichtssegmente. Eine detaillierte Beschreibung der Änderungen der Segmentberichterstattung findet sich im Geschäftsbericht 2017. Abweichend zur bisherigen Segmentberichterstattung wurden die zentral vom Standort Koblenz geleiteten Funktionen des Unternehmens (z.B. IT, Human Resources und Legal) von der Überleitungsrechnung in die anderen Geschäftstätigkeiten umgegliedert.

Diese Geschäftsbereiche bilden die Grundlage der Segmentberichterstattung. Das Leistungsangebot der vier Geschäftsbereiche lässt sich wie folgt darstellen:

- + **AIS:** Entwicklung und Vertrieb von Praxissoftwarelösungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen für niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Labore. Zudem werden Internet Service Providing Dienste für Ärzte und andere Teilnehmer im Gesundheitswesen bereitgestellt.
- + **PCS:** Entwicklung und Vertrieb von Softwarelösungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen für Apotheker.
- + **HIS:** Entwicklung und Vertrieb von Kliniksoftwarelösungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen.
- + **HCS:** Vernetzung der Leistungserbringer (Ärzte, Zahnärzte, Kliniken und Apotheker) mit anderen wesentlichen Marktteilnehmern im Gesundheitswesen wie zum Beispiel Kostenträgern, Pharmaunternehmen und Forschungseinrichtungen.

Auf Basis des Berichtswesens beurteilt der Vorstand als Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker) die Leistung der vier berichtspflichtigen Segmente und trifft Entscheidungen über die Zuteilung von Ressourcen. Für die Bewertung und Beurteilung der Geschäftssegmente zieht der Vorstand die Ergebnisgröße „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)“ heran, welches somit das Segmentergebnis darstellt.

# Segmentbericht vor Umgliederung (alte Struktur)

zum 30. September 2018

	Segment AIS Ambulatory Information Systems			Segment PCS Pharmacy Information Systems			Segment HIS Hospital Information Systems		
	2018	2017	2017	2018	2017	2017	2018	2017	2017
TEUR	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>343.103</b>	<b>241.464</b>	<b>334.089</b>	<b>79.020</b>	<b>75.222</b>	<b>104.794</b>	<b>71.534</b>	<b>71.777</b>	<b>100.834</b>
hiervon Software Lizenzen	26.859	-	-	4.074	-	-	7.456	-	-
hiervon Hardware	59.830	-	-	14.697	-	-	1.767	-	-
hiervon Dienstleistungen	45.336	-	-	6.961	-	-	16.808	-	-
hiervon Software Wartung & Hotline	159.646	-	-	24.341	-	-	37.693	-	-
hiervon Sonstige wiederkehrende Erlöse	46.360	-	-	26.733	-	-	7.536	-	-
hiervon Advertising, eDetailing and Data	1.531	-	-	2.112	-	-	0	-	-
hiervon Software Assisted Medicine	939	-	-	0	-	-	0	-	-
hiervon Sonstige Erlöse	2.602	-	-	102	-	-	274	-	-
<b>Zeitpunkt der Umsatzrealisierung</b>									
zu einem bestimmten Zeitpunkt	66.186	-	-	15.657	-	-	3.204	-	-
<b>über einen bestimmten Zeitraum</b>	<b>276.917</b>	-	-	<b>63.363</b>	-	-	<b>68.330</b>	-	-
	343.103	-	-	79.020	-	-	71.534	-	-
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	26.170	5.171	16.555	42.847	7.117	17.932	2.145	2.113	2.741
<b>Segmentumsätze</b>	<b>369.273</b>	<b>246.635</b>	<b>350.644</b>	<b>121.867</b>	<b>82.339</b>	<b>122.726</b>	<b>73.679</b>	<b>73.890</b>	<b>103.575</b>
hiervon wiederkehrende Erlöse	206.006	192.276	256.525	51.074	49.998	66.414	45.229	45.769	61.172
Aktivierete Eigenleistung	6.819	4.722	9.291	0	0	0	5.939	4.492	6.109
Sonstige Einkünfte	1.765	2.297	3.845	543	405	747	1.824	1.935	2.364
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-109.317	-45.715	-73.636	-55.290	-25.223	-42.355	-12.429	-13.671	-19.176
Personalaufwand	-95.130	-93.072	-125.771	-30.300	-26.642	-36.376	-46.598	-44.399	-60.396
Sonstige Aufwendungen	-55.891	-40.175	-63.955	-15.633	-12.268	-18.899	-16.743	-16.359	-22.370
<b>EBITDA</b>	<b>117.519</b>	<b>74.692</b>	<b>100.419</b>	<b>21.187</b>	<b>18.610</b>	<b>25.842</b>	<b>5.673</b>	<b>5.889</b>	<b>10.106</b>
in % vom Umsatz	34,3%	30,9%	30,1%	26,8%	24,7%	24,7%	7,9%	8,2%	10,0%
Abschreibung Sachanlagen									
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte									
<b>EBIT</b>									
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen									
Zinserträge									
Zinsaufwendungen									
<b>EBT</b>									
Steuern vom Einkommen und Ertrag									
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen									
<b>Konzernjahresüberschuss</b>									
in % vom Umsatz									



Segment HCS Health Connectivity Services			Andere Geschäftstätigkeiten			Summe Segmente			Überleitungsrechnung			Konzern		
2018	2017	2017	2018	2017	2017	2018	2017	2017	2018	2017	2017	2018	2017	2017
01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12
<b>28.479</b>	<b>30.055</b>	<b>42.506</b>	<b>110</b>	<b>302</b>	<b>120</b>	<b>522.246</b>	<b>418.819</b>	<b>582.343</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>522.246</b>	<b>418.819</b>	<b>582.375</b>
480	-	-	0	-	-	38.869	-	-	0	-	-	38.869	-	-
0	-	-	5	-	-	76.298	-	-	0	-	-	76.299	-	-
3.961	-	-	26	-	-	73.092	-	-	0	-	-	73.092	-	-
2.360	-	-	63	-	-	224.103	-	-	0	-	-	224.103	-	-
1.072	-	-	0	-	-	81.701	-	-	0	-	-	81.701	-	-
17.785	-	-	0	-	-	21.428	-	-	0	-	-	21.428	-	-
2.914	-	-	0	-	-	3.852	-	-	1	-	-	3.853	-	-
-93	-	-	16	-	-	2.901	-	-	0	-	-	2.901	-	-
-93	-	-	22	-	-	84.975	-	-	1	-	-	84.976	-	-
<b>28.572</b>	-	-	<b>88</b>	-	-	<b>437.270</b>	-	-	<b>0</b>	-	-	<b>437.270</b>	-	-
28.479	-	-	110	-	-	522.246	-	-	1	-	-	522.246	-	-
3.867	4.781	6.376	3.175	2.677	3.158	78.204	21.859	46.762	-78.204	-21.859	-46.762	0	0	0
<b>32.346</b>	<b>34.836</b>	<b>48.882</b>	<b>3.285</b>	<b>2.979</b>	<b>3.278</b>	<b>600.450</b>	<b>440.678</b>	<b>629.105</b>	<b>-78.204</b>	<b>-21.859</b>	<b>-46.731</b>	<b>522.246</b>	<b>418.819</b>	<b>582.375</b>
3.431	3.473	3.711	72	9	12	305.811	291.524	387.835	-10	0	0	305.803	291.524	387.835
0	0	0	213	172	932	12.971	9.386	16.333	536	354	474	13.508	9.740	16.806
181	110	566	7.260	4.896	6.078	11.573	9.643	13.600	-7.887	-2.388	-2.950	3.686	7.255	10.649
-9.034	-9.272	-12.692	-208	-141	-231	-186.278	-94.022	-148.090	75.553	21.279	40.941	-110.725	-72.742	-107.149
-9.115	-8.707	-11.701	-12.128	-10.891	-14.673	-193.271	-183.711	-248.918	-18.139	-17.003	-20.606	-211.410	-200.714	-269.524
-5.336	-4.111	-5.332	-9.796	-7.402	-8.674	-103.398	-80.315	-119.230	17.044	9.550	14.517	-86.354	-70.765	-104.713
<b>9.042</b>	<b>12.856</b>	<b>19.723</b>	<b>-11.374</b>	<b>-10.387</b>	<b>-13.291</b>	<b>142.047</b>	<b>101.660</b>	<b>142.800</b>	<b>-11.097</b>	<b>-10.067</b>	<b>-14.356</b>	<b>130.951</b>	<b>91.593</b>	<b>128.444</b>
31,7%	42,8%	46,4%				27,2%	24,3%	24,5%				25,1%	21,9%	22,1%
												-8.364	-6.612	-9.147
												-22.732	-21.394	-29.228
												<b>99.854</b>	<b>63.586</b>	<b>90.069</b>
												-228	-708	-1.136
												1.356	2.152	3.754
												-10.267	-17.706	-27.131
												<b>90.715</b>	<b>47.324</b>	<b>65.556</b>
												-29.810	-18.615	-33.813
												0	-62	-61
												<b>60.906</b>	<b>28.647</b>	<b>31.682</b>
												11,7%	6,8%	5,4%

# Segmentbericht nach Umgliederung (neue Struktur)

zum 30. September 2018

	Segment AIS Ambulatory Information Systems			Segment PCS Pharmacy Information Systems			Segment HIS Hospital Information Systems		
	2018	2017	2017	2018	2017	2017	2018	2017	2017
TEUR	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>343.103</b>	<b>241.464</b>	<b>334.089</b>	<b>79.020</b>	<b>75.222</b>	<b>104.794</b>	<b>71.534</b>	<b>71.777</b>	<b>100.834</b>
hiervon Software Lizenzen	26.859	-	-	4.074	-	-	7.456	-	-
hiervon Hardware	59.830	-	-	14.697	-	-	1.767	-	-
hiervon Dienstleistungen	45.336	-	-	6.961	-	-	16.808	-	-
hiervon Software Wartung & Hotline	159.646	-	-	24.341	-	-	37.693	-	-
hiervon Sonstige wiederkehrende Erlöse	46.360	-	-	26.733	-	-	7.536	-	-
hiervon Advertising, eDetailing and Data	1.531	-	-	2.112	-	-	0	-	-
hiervon Software Assisted Medicine	939	-	-	0	-	-	0	-	-
hiervon Sonstige Erlöse	2.602	-	-	102	-	-	274	-	-
<b>Zeitpunkt der Umsatzrealisierung</b>									
zu einem bestimmten Zeitpunkt	66.186	-	-	15.657	-	-	3.204	-	-
<b>über einen bestimmten Zeitraum</b>	<b>276.917</b>	-	-	<b>63.363</b>	-	-	<b>68.330</b>	-	-
	343.103	-	-	79.020	-	-	71.534	-	-
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	26.170	5.171	16.555	42.847	7.117	17.932	2.145	2.113	2.741
<b>Segmentumsätze</b>	<b>369.273</b>	<b>246.635</b>	<b>350.644</b>	<b>121.867</b>	<b>82.339</b>	<b>122.726</b>	<b>73.679</b>	<b>73.890</b>	<b>103.575</b>
hiervon wiederkehrende Erlöse	206.006	192.276	256.525	51.074	49.998	66.414	45.229	45.769	61.172
Aktivierete Eigenleistung	6.819	4.722	9.291	0	0	0	5.939	4.492	6.109
Sonstige Einkünfte	1.765	2.297	3.845	543	405	747	1.824	1.935	2.364
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-109.317	-45.715	-73.636	-55.290	-25.223	-42.355	-12.429	-13.671	-19.176
Personalaufwand	-95.130	-93.072	-125.771	-30.300	-26.642	-36.376	-46.598	-44.399	-60.396
Sonstige Aufwendungen	-55.891	-40.175	-63.955	-15.633	-12.268	-18.899	-16.743	-16.359	-22.370
<b>EBITDA</b>	<b>117.519</b>	<b>74.692</b>	<b>100.419</b>	<b>21.187</b>	<b>18.610</b>	<b>25.842</b>	<b>5.673</b>	<b>5.889</b>	<b>10.106</b>
in % vom Umsatz	34,3%	30,9%	30,1%	26,8%	24,7%	24,7%	7,9%	8,2%	10,0%
Abschreibung Sachanlagen									
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte									
<b>EBIT</b>									
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen									
Zinserträge									
Zinsaufwendungen									
<b>EBT</b>									
Steuern vom Einkommen und Ertrag									
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen									
<b>Konzernjahresüberschuss</b>									
in % vom Umsatz									

Segment HCS Health Connectivity Services			Andere Geschäftstätigkeiten			Summe Segmente			Überleitungsrechnung			Konzern		
2018	2017	2017	2018	2017	2017	2018	2017	2017	2018	2017	2017	2018	2017	2017
01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12	01.01. - 30.09	01.01. - 30.09	01.01. - 31.12
<b>28.479</b>	<b>30.055</b>	<b>42.506</b>	<b>110</b>	<b>302</b>	<b>152</b>	<b>522.246</b>	<b>418.819</b>	<b>582.375</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>522.246</b>	<b>418.819</b>	<b>582.375</b>
480	-	-	0	-	-	38.869	-	-	0	-	-	38.869	-	-
0	-	-	5	-	-	76.299	-	-	0	-	-	76.299	-	-
3.961	-	-	26	-	-	73.092	-	-	0	-	-	73.092	-	-
2.360	-	-	63	-	-	224.103	-	-	0	-	-	224.103	-	-
1.072	-	-	0	-	-	81.701	-	-	0	-	-	81.701	-	-
17.785	-	-	0	-	-	21.428	-	-	0	-	-	21.428	-	-
2.914	-	-	0	-	-	3.853	-	-	0	-	-	3.853	-	-
-93	-	-	16	-	-	2.901	-	-	0	-	-	2.901	-	-
-93	-	-	22	-	-	84.976	-	-	0	-	-	84.976	-	-
<b>28.572</b>	-	-	<b>88</b>	-	-	<b>437.270</b>	-	-	<b>0</b>	-	-	<b>437.270</b>	-	-
28.479	-	-	110	-	-	522.246	-	-	0	-	-	522.246	-	-
3.867	4.781	6.376	8.475	8.777	11.922	83.504	27.959	55.527	-83.504	-27.959	-55.527	0	0	0
<b>32.346</b>	<b>34.836</b>	<b>48.882</b>	<b>8.585</b>	<b>9.079</b>	<b>12.074</b>	<b>605.750</b>	<b>446.778</b>	<b>637.901</b>	<b>-83.504</b>	<b>-27.959</b>	<b>-55.527</b>	<b>522.246</b>	<b>418.819</b>	<b>582.375</b>
3.431	3.473	3.711	63	8	12	305.803	291.524	387.835	0	0	0	305.803	291.524	387.835
0	0	0	750	526	1.406	13.508	9.740	16.806	0	0	0	13.508	9.740	16.806
181	110	566	33.560	31.746	39.023	37.873	36.493	46.545	-34.187	-29.238	-35.896	3.686	7.255	10.649
-9.034	-9.272	-12.692	-2.058	-2.441	-3.405	-188.128	-96.322	-151.264	77.403	23.580	44.115	-110.725	-72.742	-107.149
-9.115	-8.707	-11.701	-31.128	-27.991	-37.260	-212.271	-200.811	-271.504	861	97	1.980	-211.410	-200.714	-269.524
-5.336	-4.111	-5.332	-31.496	-30.772	-38.762	-125.098	-103.685	-149.318	38.744	32.920	44.604	-86.354	-70.765	-104.713
<b>9.042</b>	<b>12.856</b>	<b>19.723</b>	<b>-21.787</b>	<b>-19.853</b>	<b>-26.924</b>	<b>131.634</b>	<b>92.193</b>	<b>129.166</b>	<b>-683</b>	<b>-600</b>	<b>-721</b>	<b>130.951</b>	<b>91.593</b>	<b>128.444</b>
31,7%	42,8%	46,4%				25,2%	22,0%	22,2%				25,1%	21,9%	22,1%
												-8.364	-6.612	-9.147
												-22.732	-21.394	-29.228
												<b>99.854</b>	<b>63.586</b>	<b>90.069</b>
												-228	-708	-1.136
												1.356	2.152	3.754
												-10.267	-17.706	-27.131
												<b>90.715</b>	<b>47.324</b>	<b>65.556</b>
												-29.810	-18.615	-33.813
												0	-62	-61
												<b>60.906</b>	<b>28.647</b>	<b>31.682</b>
												11,7%	6,8%	5,4%

# Weitere Informationen

---

## FINANZKALENDER 2018

Datum	Ereignis
08. November 2018	Zwischenbericht Q3 2018
04. Februar 2019	Vorläufige Zahlen 2018
29. März 2019	Geschäftsbericht 2018
06. Mai 2019	Zwischenbericht Q1 2019
15. Mai 2019	Hauptversammlung
08. August 2019	Zwischenbericht Q2 2019
07. November 2019	Zwischenbericht Q3 2019

## AKTIENINFORMATION

Die CompuGroup-Aktie beendete das dritte Quartal 2018 mit einem Schlusskurs von EUR 49,76. Der durchschnittliche Schlusskurs stieg im dritten Quartal um 14,6 Prozent von EUR 42,68 (Q2/2018) auf EUR 48,91 (Q3/2018).

Der Höchststand der Aktie wurde am 09. August 2018 mit EUR 54,15 erreicht, der Tiefststand von EUR 42,70 am 02. Juli 2018.

Das Handelsvolumen der CompuGroup-Aktie betrug im dritten Quartal 4,3 Mio. Stück und sank sich um -13,1 Prozent im Vergleich zum vorigen Quartal. Im Durchschnitt wurden im dritten Quartal je Handelstag ca. 65.000 Aktien gehandelt (Durchschnitt 2017: ca. 51.000).

Zu Ende des dritten Quartals bewerteten sieben Analystenhäuser die Aktie der CompuGroup Medical SE. Insgesamt bewegten sich die Kursziele zwischen EUR 36,00 und EUR 62,00. Vier Analysten sprachen eine Kaufempfehlung aus, während ein Analyst die Aktie mit „Verkaufen“ und zwei Analysten die Aktie mit „Halten“ bzw. „Neutral“ einstuften.

## AKTIENRÜCKKAUF

Am 5. Juli 2018 hat die CGM SE ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von insgesamt bis zu 23,0 Mio. € und einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2018 angekündigt.

Während die erworbenen Aktien zu allen in der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 20. Mai 2015 genannten Zwecken verwendet werden können, hat die CompuGroup Medical SE vor, den überwiegenden Teil der zurückerworbenen Aktien einzuziehen oder zu möglichen Akquisitionszwecken zu verwenden. Am 13. Juli 2018 hat die CGM SE den Beginn des Aktienrückkaufprogramms bekannt gegeben. Seit dem 16. Juli 2018 wurden Aktien ausschließlich über die Börse im elektronischen Handel der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra) zurückgekauft. Im Zeitraum bis einschließlich 30. September 2018 hat die CGM SE 353.537 Aktien für insgesamt 17.441.832,20 € zurückgekauft. Das entspricht einem durchschnittlichen Kaufpreis von 49,3352 € je Aktie.

## KONTAKT

CompuGroup Medical SE  
Investor Relations  
Maria Trost 21  
56070 Koblenz

Telefon: +49 (0) 261 8000-6200  
Fax: +49 (0) 261 8000-3200

E-Mail: [investor@cgm.com](mailto:investor@cgm.com)  
[www.cgm.com](http://www.cgm.com)

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

---

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Koblenz, 08. November 2018

## CompuGroup Medical Societas Europaea Der Vorstand



Frank Gotthardt



Frank Brecher



Uwe Eibich



Christian B. Teig



Dr. Ralph Körfgan



Hannes Reichl

CompuGroup Medical SE  
Maria Trost 21  
56070 Koblenz  
Germany

**Synchronizing Healthcare**



**CompuGroup  
Medical**